



15 Jahre Besuchsdienst Ulmer Westen:

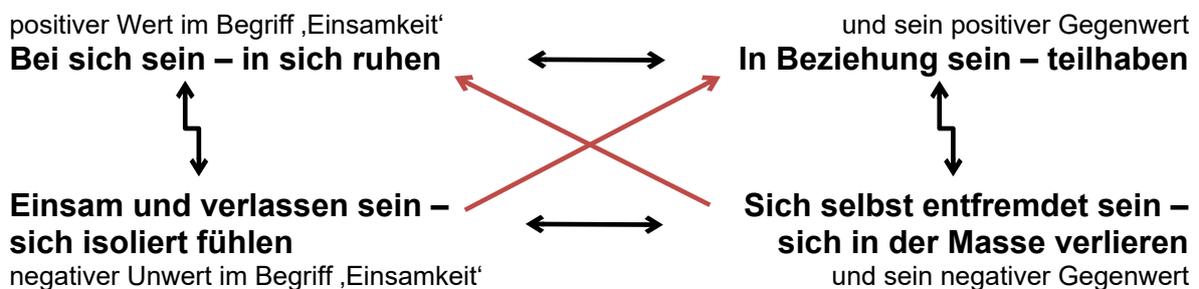
Der herankommende Frühling gehört nach den grauen Wintertagen zu den schönsten Jahreszeiten des Jahres. Alles beginnt zu knospen und zu grünen, das Leben bricht neu hervor.

Es gehört zu den Schattenseiten dieser Jahreszeit, dass alleinstehende Menschen ihr Alleinsein, ihre Einsamkeit gerade im Frühjahr besonders schmerzlich empfinden. Der Besuchsdienst unserer Seelsorgeeinheit besteht in diesem Jahr seit 15 Jahren. **Die im Besuchsdienst tätigen Ehrenamtlichen wollen der Einsamkeit in unserem Stadtteil etwas Trost und Nähe entgegen setzen.** Das soll Grund genug sein, ein paar Gedanken über die ‚Einsamkeit‘ vorzulegen.

Als erlebte Selbstentfremdung in unserer von Krisen beherrschten Welt ist Einsamkeit negativ konnotiert. In seiner personalen Einmaligkeit und körperlichen Abgeschlossenheit ist jeder Mensch zunächst aber immer ein Einzelwesen. Im Wortsinn ist Einsamkeit das körperlich faktische oder subjektiv empfundene Getrenntsein von anderen Menschen. Die Bewertung dieses Alleinseins reicht von der vorherrschenden negativen Einschätzung bis zur positiv empfundenen Befreiung von gesellschaftlichen Zwängen. Die unterschiedlichen Aspekte von Einsamkeit lassen sich in einem sog. Wertequadrat nach Schulz von Thun prägnant darstellen:



C.D. Friedrich: Wanderer über dem Nebelmeer



Kaum Einsamkeit verspüren wird jemand, der eine gute Balance halten kann zwischen dem positiven Wert und seinem positiven Gegenwert. Jemand, der in sich ruht und zugleich an bereichernden Beziehungen teilhat, kann ein gelingendes Leben führen. Wer dagegen ungewollt ohne alle menschlichen Kontakte auskommen muss, wird von sich selbst und auch von anderen für einsam gehalten. Viele ältere Menschen sind auf diese Weise einsam. Aber auch wer zwar unzählige, jedoch nur oberflächliche Kontakte pflegen kann, wird einsam zu nennen sein. Gerade in diesem Sinn sind viele junge Menschen einsam, die zwar über unzählige Kontakte aus den Sozialen Medien verfügen, denen es aber an warmherzigen Beziehungen fehlt und die zudem kaum mehr Gelegenheit haben, mit ihren ureigensten Empfindungen in Kontakt zu sein.

Aus dem Wertequadrat folgen direkt **Aufgaben für unsere Kirchengemeinden**, die durch die roten Entwicklungspfeile gekennzeichnet sind: Einsame und Alleinstehende zu besuchen gehört seit je her zu den christlichen Werken der Barmherzigkeit. Die Ehrenamtlichen in den Besuchsdiensten engagieren sich hier, um Teilhabe und Gemeinschaft zu stärken. Eine dagegen vielleicht ungewohnt neue Aufgabe kann es sein, Menschen, die in der anonymen Menge sich selbst zu verlieren drohen, zu unterstützen, wieder zu ihrer eignen Mitte zu finden. Angesicht dessen, was täglich an Fake News und Unrat auf die Menschen einströmt, wären Inseln der Stille und Konzentration hilfreich.

Die Liturgie ist genau so ein Ort zum Aufatmen und Kraft schöpfen und zur Beziehungspflege, nicht nur zwischen den Menschen, sondern auch mit Gott. Doch das ist ein neues Wertequadrat, das der Eine oder die Andere im Hinblick auf Ostern vielleicht selbst anlegen möchte.

KOMM ENTSCHEIDE MIT



Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl am 30. März 2025

Am 30. März 2025 wird in allen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart der Kirchengemeinderat für 5 Jahre neu gewählt. Der Kirchengemeinderat hat drei Aufgaben: Als Pastoralrat prägt er das Leben der Kirchengemeinde, als Katholikenrat vertritt er alle Mitglieder der Kirchengemeinde und als Kirchensteuerberater entscheidet er über den Haushalt.

Viele engagierte Mitglieder gestalten das Leben in der Gemeinde. Bei der Kirchengemeinderatswahl geht es um die Leitung und Zukunft unserer Kirche, damit sich diese weiterentwickelt – ganz besonders mit unserem neu gewählten Bischof – und ihren Auftrag im Hinblick auf die aktuellen Herausforderungen erfüllt.

Dafür kandidieren Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen und Fähigkeiten und geben der Kirche ein Gesicht. Bitte nehmen Sie an der Wahl teil. Eine hohe Wahlbeteiligung unterstützt die kooperative Leitung und stärkt durch den Rückhalt in der Gemeinde die Verhandlungsposition des Kirchengemeinderats.

Die Wahl wird als **allgemeine Briefwahl** durchgeführt. Wahlberechtigte erhalten folgende Unterlagen zugestellt: Wahlbenachrichtigung, Stimmzettel, Briefwahlumschlag, Stimmzettelumschlag und Kandidatenprospekt. Sie können auch im Wahlraum abstimmen am: **Samstag, 29. März, 18:00 bis 20:00 Uhr** und am **Sonntag, 30. März, 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr** jeweils im **Beichtgang der Kirche Mariä Himmelfahrt**.

Vielen Dank für Ihre Wahl. Ihre Stimme zählt.

Michael Kaupper und der Wahlausschuss

Frohe
OSTERN

© GemeindebriefDruckerei.de

So wie die Nacht flieht vor dem Morgen,

So zieht die Angst aus dem Sinn,

So wächst ein Licht in dir geborgen,

Die Kraft zum neuen Beginn.



Mit dem wunderbaren Lied „Ein Licht in dir geborgen“ möchten wir Ihnen frohe, Mut machende und gesegnete Ostern wünschen. Ostern schenkt uns Hoffnung und Zuversicht gerade in unsicheren Zeiten und der Ungewissheit, was das Morgen wohl bringen wird. Vertrauen wir auf das neue Morgen, das Jesus uns mit seiner Auferstehung schenkt!

Ihr Pastoralteam der SE „Ulmer Westen“



Foto: K. Modsching

Gemeindeversammlung am 09. Februar 2025

Der Gottesdienst um 9:30 Uhr stimmte bereits auf die Gemeindeversammlung ein. Anschließend trafen sich gut 60 Gemeindemitglieder im Pfarrheim zur Gemeindeversammlung. Bei Kaffee und Butterbrezeln konnte man miteinander, vor allem aber auch mit den Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchengemeinderatswahl am 30. März ins Gespräch kommen. Schnell ergaben sich gute Gespräche und Begegnungen.

Den inhaltlichen Teil eröffnete Pfarrer Philipp Kästle mit einem Blick auf den diözesanen Prozess „Räume für eine Kirche der Zukunft“ und die daraus resultierenden notwendigen Veränderungen.

Wichtig bei so entscheidenden Veränderungen ist ein partizipativer Weg, d.h. alle sollen und können sich beteiligen und viele Meinungen bringen auch viele Ideen und neue Impulse. Im abschließenden World Cafe wurden Impulse zu folgenden Fragen gesammelt:

1. Vor welchen Herausforderungen stehen wir in unserer Gemeinde vor Ort?
2. Was ist die Stärke bzw. das Profil unserer Gemeinde vor Ort?
3. Welche Themen/Handlungsfelder sind uns als Gemeinde vor Ort besonders wichtig?
4. Was sind für unsere Gemeinde vor Ort die wichtigsten Aufgaben und Ziele?
5. Welche Aspekte sind bei den kommenden Veränderungsprozessen besonders zu beachten?

Zusammengefasst war diese Gemeindeversammlung eine gute Eröffnung eines breiten Dialogs und vor allem für die anwesenden KGR-Mitglieder eine schöne Bestätigung ihres eingeschlagenen Weges.

Kathrin Modsching, Christa Haas, KGR

Pastoralteam

Philipp Kästle, Pfarrer, Stellv. Dekan ☎ 53145
Florian Kick Pastoralreferent, ☎ 9386390
Sonja Konrad, Gemeindefereferentin, ☎ 9386390
Jörg Gebele, Diakon, ☎ 9386390
Max Hantke, Pfarrvikar, ☎ 9386390

Offener Brief an die Diözesanleitung in Rottenburg

Die Ausschreibung der Pfarrvikarstelle im Kirchlichen Amtsblatt wurde uns von Domkapitular Winterholer für die Erscheinung im Januar zugesagt. Große Enttäuschung herrschte im Kirchengemeinderat, als die Stellenausschreibung ohne vorherige Kommunikation und Information ignoriert wurde.

Mitglieder des Gremiums verfassten den angefügten Brief an die Diözesanleitung und brachten darin unseren Unmut und unsere Enttäuschung zum Ausdruck.

Alle Kirchengemeinderäte der beiden Seelsorgeeinheiten Ulmer Westen und St. Maria Suso schlossen sich unserer Initiative an. Viele Gemeindemitglieder unterstützten uns mit ihrer Unterschrift und verliehen unserem Brief noch mehr Gewicht.

Wir bedanken uns bei Ihnen allen für Ihre Unterstützung.

Brief und Unterschriften gingen an die Hauptabteilung Pastorales Personal in Rottenburg.

Christa Haas, KGR



Foto: K. Mayer

Gemeindefest 24. Nov. – Dankesmedaille

„Wir sind die Kleinen in den Gemeinden, doch ohne uns geht gar nichts, ohne uns gehts schief“ sangen Kinder der 3 Kindergärten begeistert am Gemeindefest, begleitet von den engagierten Erzieherinnen. Da kann man nur zustimmen. Viele Familien nutzen die Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch – der Pfarrheimsaal war proppenvoll. Das Küchenteam hatte wieder ein begehrtes, feines Mittagessen vorbereitet und fleißige Helfer an der Essens- u. Getränkeausgabe achteten darauf, dass alle gut versorgt wurden. Begonnen hatte das Gemeindefest mit dem vom Chor Cantabile mit gestalteten Gottesdienst und dem Verlesen des Tätigkeitsberichts des Kirchengemeinderats.

Von den vielen ehrenamtlich Aktiven, die mit ihrem großen Engagement zur Weiterentwicklung unserer Kirchengemeinde beitragen, haben 2024 als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung, Elke und Günter Schilling die Dankesmedaille der Gemeinde erhalten. Elke Schilling hat jahrelang engagiert im Kirchengemeinderat mitgestaltet, und beide tragen wesentlich zum guten Gelingen unserer Gemeindefeste an Fronleichnam und zum Abschluss des Kirchenjahres bei.

Michael Kaupper

Offener Brief Stellenausschreibung Pfarrvikar, Seelsorgeeinheit Ulmer Westen

Sehr geehrte Frau Ordinariatsrätin Seneca,
Sehr geehrter Herr Domkapitular Winterholer,

nach der erfolglosen Stellenausschreibung im September 2024 für einen Pfarrvikar in unserer Seelsorgeeinheit Ulmer Westen haben Sie zugesagt, die Stelle im Januar erneut auszuschreiben. Sehr überrascht waren wir, dass mit der Veröffentlichung des Amtsblatts am 15.1.25 die Ausschreibung, entgegen der schriftlichen Zusage vom 6. November 2024 (vgl. AZ: V-516.00/13), nicht erfolgt ist.

Erschüttert und wütend sind wir dazu über die fehlende Information, Kommunikation und mangelnde Transparenz Ihrer Hauptabteilung, sowohl mit Blick auf die hauptamtlichen Verantwortungsträger als auch auf die Leitungsgremien der einzelnen Kirchengemeinden. Diese Vorgehensweise widerspricht unserer Sicht nach dem bewährten und erfolgreichen Rottenburger Modell, das eine gemeinsame Verantwortung und Zusammenarbeit der gewählten Christinnen und Christen und den vom Bischof bestellten Amtsträgern vorsieht und besonderen Wert auf die Beteiligung von Ehrenamtlichen legt. Grundlegend dabei ist für uns eine klare Kommunikation und Transparenz von Entscheidungen, insbesondere den Leitungsgremien vor Ort gegenüber.

Die herausfordernden Rahmenbedingungen beim pastoralen Personal wegen des mangelnden Nachwuchses und der Pensionierungswelle in den kommenden Jahren sind uns bekannt und teilen diese mit Sorge und Realismus. Deshalb sehen wir bei uns und Ihrer Hauptabteilung eine besondere Verantwortung und Fürsorgepflicht gegenüber dem pastoralen Personal, damit dieses weiterhin motiviert in den Gemeinden arbeiten kann und nicht zunehmend an seine Belastungsgrenze gerät.

Vor diesem Hintergrund ist uns sehr daran gelegen, im gemeinsamen Gespräch die entstandene Situation zu klären und eine zukunftsfähige Perspektive für die beiden Seelsorgeeinheiten „Ulmer Westen“ und „Suso-Gemeinden“ zu eröffnen. Zahlreiche Gemeindemitglieder unterstützen unser Anliegen in dieser Angelegenheit (siehe Anlage).

Wir danken Ihnen für eine Rückantwort und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Michael Kaupper
KGR, Gewählter Vorsitzender

Christa Haas
KGR, stellv. Gewählte Vorsitzende

Anlage Unterschriftenverzeichnis

zur Kenntnis nachrichtlich an:
Bischof Dr. Klaus Krämer
Generalvikar Dr. Clemens Stoppel
Dekan Ulrich Kloos
Pfarrer Philipp Kästle

Der **Missionsarbeitskreis(MAK)** berichtet:

Liebe Gemeindemitglieder,

im letzten Gemeindebrief schrieb ich: „...so bin ich mir sicher, dass ich im nächsten „Kontakte“ über den erfolgreichen Abschluss der Arbeiten „PV-Anlage Mavanga“ berichten kann“. Und so ist es eingetroffen. Kurz nach Redaktionsschluss im Advent erhielt ich von Begeca den Abschlussbericht über die Arbeiten und die Schlussrechnung. Trotz der zusätzlichen Elektroleitungen blieben wir knapp unter dem Kostenvoranschlag von 22.000 €. Nun werden alle Gebäude, die zur Pre-and Primary School gehören, mit Strom aus der PV-Anlage versorgt.

Für die tolle Zusammenarbeit mit Begeca habe ich mich bei den verantwortlichen Personen dieser Firma bedankt. Überraschenderweise erhielt ich eine Einladung, die Fa. in Aachen zu besuchen und die Personen persönlich kennen zu lernen. Am 12.02. sind Frau Haas und ich dieser Einladung gefolgt. In einem sehr informativen Gespräch mit den verantwortlichen Personen, haben wir uns über Möglichkeiten der zukünftigen Zusammenarbeit unterhalten. Auch wenn es evtl. keine Förderzuschüsse bei weiteren Projekten geben sollte, würde Begeca sie für uns in Afrika, sprich Mavanga, übernehmen und durchführen. Auch Garantiefälle wird sie für uns bearbeiten. Auch erhielten wir gute Vorschläge über den möglichen weiteren Ausbau der Solarenergie in Mavanga.

Somit hat sich für uns die Reise nach Aachen gelohnt.

Bei dieser Gelegenheit haben wir auch Frau Hedi Becker besucht. Sie arbeitet beim Kindermissionswerk der Sternsinger in Aachen und ist Vorsitzende des Fördervereins in Düren, mit dem wir als Partnergemeinden von Mavanga seit vielen Jahren zusammen arbeiten. Ihr konnten wir direkt von unserem Gespräch mit Begeca berichten. Ebenso haben wir weitere Unterstützungsmaßnahmen für Mavanga abgestimmt. Mit einer großen Zuwendung durch eine Erbschaft, konnte Düren den OP-Saal beim Gesundheitszentrum finanzieren, wir parallel dazu die PV-Anlage.

Aber die Aufgaben werden nicht weniger. Das Schulgeld für die Kinder armer Familien wird wieder in Höhe von 5.000 € fällig. Wegen steigender Kosten musste auch Father Method das Schulgeld um 500.000Tsh = ca. 220 € pro Jahr erhöhen.

Das alles lässt sich nur mit Ihren Spenden, liebe Gemeindemitglieder, finanzieren.

Dafür sind wir Ihnen sehr dankbar.



Spendenkonto:
Kath. Gesamtkirchenpflege Ulm
IBAN: DE45 6305 0000 0000 1018 82
Stichwort Mavanga

Für den MAK, Wolfgang Ilg



Foto: M. Rudhard

Was macht eigentlich der Helferkreis?

Alle Jahre wieder trifft sich der Helferkreis unserer Kirchengemeinde am letzten Montag vor dem ersten Advent. Den rund 55 Helferinnen und Helfern wird mit einem kleinen Präsent bei Glühwein, Punsch und Butterbrezeln gedankt für ihr oft langjähriges Engagement beim Verteilen unseres Gemeindebriefes KONTAKTE und/oder auch für ihre Besuche anlässlich von Geburtstagen bei den Senioren der Kirchengemeinde. Alle 2 Jahre wieder finden in diesem Rahmen Ehrungen der CKD für 10- und 20-jährige Helferkreistätigkeit in Form von Glückwunschschreiben und der Verleihung des Elisabethenkreuzes statt und werden durch ein Mitglied des Vorstandes der Caritas-Konferenzen vorgenommen. Die dabei auch überreichten Rosen symbolisieren unser Tun im Sinne der heiligen Elisabeth. Auch der Impulsgedanke, der die Veranstaltung im formellen Teil umrahmt, war bereits des Öfteren an den Inhalt des Elisabethenbriefes der CKD angelehnt.

Nach diesem offiziellen Teil bleibt immer auch noch genügend Zeit für einen regen, geselligen Austausch der Ehrenamtlichen untereinander. Neue HelferInnen sind jederzeit herzlich willkommen.

Kontaktaufnahme bitte über das Pfarrbüro, ☎•9386390 oder E-Mail: mariaehimmelfahrt.ulm-soeflingen@drs.de.

*Für das Helferkreisteam Thea Benz,
Mathilde Kaupper, Maria Maichel*

Kollektenergebnisse	
Priesterausbildung Osteuropa	242,00 €
Missio	250,00 €
Martinus-Mantel	130,00 €
Diaspora	165,00 €
Jugendkollekte	228,00 €
Adveniat	700,00 €
Sternsinger	4.240,00 €
Antonius	361,00 €
St. Leonhard	49,00 €
Herzlichen Dank allen Spendern!	

Kirchenchor

Am Gemeindefest, 24.11.2024, wurden für langjährige Zugehörigkeit zum Kirchenchor geehrt:

50 Jahre Günter Kaupper mit einer Urkunde und der Ehrennadel des Cäcilienverbandes Rottenburg-Stuttgart und dem Ehrenbrief des Diözesanadministrators Dr. Clemens Stropfel.

Für **30 Jahre** Mitgliedschaft wurden Margarete Hege-
nauer, Monika und Winfried Junker, Gert Kirchmaier
und für **25 Jahre** Claudia Schidel mit einer Urkunde des
Cäcilienverbandes ausgezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch und Dank für eure Treue!

Mit stimmungsvollen Advents- und Weihnachtsliedern
gestaltete der Chor am 2. Advent und in der Christmette
die Gottesdienste musikalisch mit; an Heiligabend
begleitet von den Geschwistern Clarissa, Magdalena
und Tobias Henle (Querflöte, Klarinette und Orgel)
sowie Christian Schiefer (Violine) unter der Leitung von
Manuel Haupt.

Aktuell übt der Chor die Missa brevis in B - Johannis-
messe von Joseph Haydn, oft als kleine Orgelso-
messe bezeichnet, die im feierlichen Gottesdienst am
Ostermontag, 21. April 2025 zu hören sein wird.

Wir proben dienstags von 18:15 Uhr bis 19:45 Uhr im
Pfarrheim, Harthäuser Str. 36 und freuen uns über neue
Sängerinnen und Sänger. Kommen Sie einfach vorbei!

Marianne Rudhard

Taufbeauftragung von Pastoralreferent Florian Kick

Am 27. Nov. wurde Pastoralreferent, Herr Florian Kick,
im Dom St. Martin in Rottenburg als Taufspender
beauftragt. In einem feierlichen Gottesdienst erhielten
insgesamt 30 Pastoral- und Gemeindereferent:innen
von Diözesanadministrator Dr. Clemens Stropfel die
Taufbeauftragung. Von der Seelsorgeeinheit St. Maria
Suso erhielt Gemeindereferentin, Frau Ursula Renner,
die Ermächtigung, das Sakrament der Taufe zu
spenden und im Vorfeld die Angehörigen auf die Taufe
vorbereiten. Zusammen mit ihren Familien begleitete
ein kleines Team um Pfarrer Kästle die neuen Tauf-
spender und überbrachte Glückwünsche.

Wir freuen uns zusammen mit den Beauftragten und
wünschen Glück und Segen bei diesem wichtigen
Dienst.

Bischof Fürst hatte 2023 in einem bischöflichen Dekret
die außerordentliche Taufspendung durch Laien ermög-
licht. Als eine der ersten Diözesen in Deutschland hatte
Dr. Gebhard Fürst Weichen für die Zukunft gestellt für
eine zeitgemäße Seelsorge, indem kirchliche Mitarbei-
ter das Sakrament der Taufe spenden dürfen.

Christa Haas, KGR



Foto: C. Haas



Trauermette an Karfreitag

Am Karfreitag und Karsamstag feiert die Kirche seit al-
ters her keine Eucharistie. Neben der Feier vom Leiden
und Sterben Christi zur Todesstunde Jesu, versammeln
sich die Gläubigen auch zur Trauermette, die der Tra-
dition der Tagzeitenliturgie folgt. Diese Feier ist geprägt
durch den Gesang der Klagelieder, die dem Propheten
Jeremia zugeschrieben werden. Begleitet wird die Feier
durch den alten Brauch 15 brennende Kerzen auf-
zustellen, die während der Karmette nach und nach
ausgelöscht werden, so dass es im Kirchenraum immer
dunkler wird. Vierzehn Kerzen gelten hierbei als Sym-
bole für die elf Apostel und die drei Marien: Maria, die
Mutter Jesu; Maria, die Frau des Klopas und Maria von
Magdala (vgl. Joh 19,25). Die 15. größere Kerze ist das
Symbol für Christus.

Wir wollen diese alte Tradition in unserer Seelsorge-
einheit wieder aufleben lassen und feiern die Karmette
in diesem Jahr am **Karfreitag, 18. April, um 19:00 Uhr
in der St. Leonhard-Kapelle in Söflingen.**

Gestaltet wird die Feier von den beiden Kirchenmusi-
kern Dr. Andreas Weil und Petra Elze, sowie Pfarrer
Philipp Kästle.

Wir laden herzlich zur Mitfeier ein.

Philipp Kästle



Osterkerzen

Die Frauen des Bastelkreises verzieren auch in diesem
Jahr wieder Kerzen für die Osternacht.

Der Missionsarbeitskreis bietet diese Kerzen wieder
zum Verkauf an: am Vorabend Gottesdienst zum
Palmsonntag, Samstag 12.04. und bei der Wort-Gottes-
feier der Erstkommunionkinder, Sonntag 13.04., sowie
am Karsamstag vor der Osternacht.

Preis der Kerzen 4,50 €. Der Erlös kommt unserem
Missionsprojekt zugute.

Für den MAK, Wolfgang Ilg



GOTTESDIENSTE IN MARIÄ HIMMELFAHRT MÄRZ BIS SEPTEMBER

– soweit bei Redaktionsschluss bekannt –

DIE WERKTAGSGOTTESDIENSTE IN DER SEELSORGEEINHEIT (in der Regel Eucharistiefeier)

Dienstag 18:30 Uhr
Mariä Himmelfahrt
Donnerstag 18:30 Uhr Heilig Geist
Freitag 18:30 Uhr St. Elisabeth

GOTTESDIENSTE IN SENIORENHEIMEN

Clarissenhof

Am 1. Donnerstag im Monat 16:00 Uhr eine Eucharistiefeier, am 3. Donnerstag ein evangelischer Gottesdienst, an den anderen Donnerstagen Wort-Gottesfeiern.

ASB und AWO

26. März, 23. April, 21. Mai, 25. Juni und 23. Juli
AWO: jeweils 10:00 Uhr
ASB: jeweils 15:00 Uhr

IN DER ST. LEONHARD KAPELLE

Ein öffentlicher Rosenkranz findet jeden Mittwoch ab 16:00 Uhr in der Kapelle St. Leonhard statt.

KINDERGOTTESDIENSTE

siehe Seite 8 und nebenstehend
Entnehmen Sie weitere Informationen bitte auch dem Schaukasten.

BEICHTGELEGENHEIT:

Vereinbarung über die Pfarrbüros Mariä Himmelfahrt, ☎ 0731 938 63 90 oder St. Elisabeth ☎ 0731 37288

Eventuelle Änderungen bei den aufgelisteten Gottesdiensten werden im wöchentlichen Aushang im Schaukasten und in üblicher Weise ([Homepage](#) und Vermeldungen) bekanntgegeben.

GOTTESDIENSTE IN MARIÄ HIMMELFAHRT KAR- UND OSTERZEIT

2. Fastensonntag, Misereor

Samstag, 15. März
18:30 Uhr Eucharistiefeier, Tauferneuerungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

Sonntag, 16. März

09:30 Uhr Eucharistiefeier der Portugiesischen Gemeinde
11:00 Uhr Kindergottesdienst gestaltet von unseren Kindergärten St. Maria, Haus Sonnenheim und Mariengarten
19:00 Uhr Abendstern, der etwas andere Gottesdienst, in der Martin Luther Kirche

3. Fastensonntag

Sonntag, 22. März
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 28. März

18:00 Uhr Jugendgottesdienst für die Firmanden der Seelsorgeeinheit

4. Fastensonntag

Samstag, 29. März
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 30. März

09:30 Uhr Eucharistiefeier der Portugiesischen Gemeinde

5. Fastensonntag

Samstag, 5. April
18:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 6. April
09:30 Uhr Eucharistiefeier der Portugiesischen Gemeinde

Montag, 7. April

18:30 Uhr Friedensgebet in St. Leonhard

Dienstag, 8. April

18:30 Uhr Eucharistiefeier, Bußfeier

Palmsonntag

Samstag, 12. April
18:30 Uhr Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern und der Palmenweihe, Osterkerzenverkauf und Kaffee- und Teeverkauf zugunsten der Mission. Es werden auch Palmsträuße gegen eine Spende angeboten.

Sonntag, 13. April

11:00 Uhr Wort Gottes Feier mit den Erstkommunionkindern und einer kleinen Prozession, mit Osterkerzenverkauf

Gründonnerstag

Donnerstag, 17. April
20:00 Uhr Eucharistiefeier

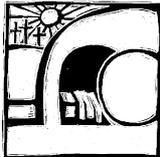


Karfreitag, 18. April

10:00 Uhr Kreuzweg der Kinder
Start ist an der Kirche. Dort gibt es einen Laufplan für die Mitmachstationen des Kinderkreuzweges.
15:00 Uhr Karfreitagsliturgie in der Kirche
17:00 Uhr Karfreitagsliturgie der Portugiesischen Gemeinde
19:00 Uhr Karmette in der St. Leonhard Kapelle

Karsamstag, 19. April

21:00 Uhr Osternachtfeier, Weihe des Osterfeuers, des Taufwassers, Eucharistiefeier mit anschließendem Stehempfang im Beichtgang der Kirche mit Verkauf von Osterkerzen



Ostersonntag, 20. April

09:30 Uhr Eucharistiefeier der Portugiesischen Gemeinde

Ostermontag, 21. April

09.30 Uhr Eucharistiefeier, Festgottesdienst mit Kirchenchor
09.30 Uhr Kindergottesdienst, wir starten gemeinsam mit dem Ostermontagsgottesdienst in der Kirche und gehen anschließend ins Forsthaus. Freut euch auf eine Ostereiersuche.

2. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 26. April
18:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 27. April
10:00 Uhr Erstkommunion
14:00 Uhr Tauffeier für die Seelsorgeeinheit in Mariä Himmelfahrt
18:30 Uhr Dankfeier der Erstkommunionkinder

VORSCHAU AUF BESONDERS GESTALTETE GOTTESDIENSTE

Verfolgen Sie bitte die aktuellen Details auf unserer Homepage, in den Schaukästen oder Vermeldungen.

Maifeiertag

Donnerstag, 1. Mai
18:30 Uhr Maiandacht in der Kirche

3. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 3. Mai
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 4. Mai

09:30 Uhr Eucharistiefeier der Portugiesischen Gemeinde

4. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 11. Mai
18:30 Uhr Maiandacht in der Kirche

Mittwoch, 14. Mai

18:00 Uhr Abschlussevent Firmung in Heilig Geist

Freitag, 16. Mai

17:00 Uhr Kindergottesdienst mit Lagerfeuer im Pfarrheim

5. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 18. Mai

18:30 Uhr Maiandacht in der Kirche

6. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 25. Mai

18:30 Uhr Maiandacht in der Kirche

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 29. Mai

09:30 Uhr Beginn mit der Prozession, anschließend ca. 11:00 Uhr Eucharistiefeier

7. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 1. Juni.

10:00 Uhr Firmung in der Seelsorgeeinheit Ulmer Westen in **St. Elisabeth**

Pfingsten

Samstag, 7. Juni

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Pfingstmontag, 9. Juni

09:30 Uhr Eucharistiefeier



Sonntag, 15. Juni, Gedenken an den heiligen Antonius von Padua

16:00 Uhr Andacht an der **Antoniuskapelle**, nach der Andacht werden Getränke angeboten und zum Verweilen an der Kapelle eingeladen

Tauftermine in Mariä Himmelfahrt

27. April, 22. Juni,
27. Juli, 23. Nov.



Hochfest des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam

Donnerstag, 19. Juni

09:30 Uhr Eucharistiefeier im Pfarrheimgarten mit anschließender Prozession in den Hof des Clarissenhofs, dort Station.

Danach laden wir zum Gemeindefest ins Pfarrheim /Pfarrheimgarten ein. Wir feiern mit den Seelsorgeeinheiten (Ulmer Westen und Suso), Herzlich willkommen!

Sonntag, 29. Juni

09:30 Uhr Picknick Gottesdienst für Kinder im Pfarrheimgarten, Harthäuser Str. 36

Konzert in Mariä Himmelfahrt

Sonntag, 29. Juni

17:00 Uhr Monteverdi Chor

Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 6. Juli

09:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Meinloh-Forum als Familiengottesdienst mit den Kinderkirchen

Clarafest

Freitag, 8. August

10:00 Uhr Clarafest im Clarissenhof

Mariä Aufnahme in den Himmel

Freitag, 15. August

18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Kräutersträuße

Patrozinium Mariä Himmelfahrt

Samstag, 16. August

18:30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium mit Segnung der Kräutersträuße. Es werden Kräutersträuße gegen eine Spende angeboten.



13 neu getauften Kindern wünschen wir viel Glück für ihre Zukunft.



3 jungen Ehepaaren wünschen wir Glück und Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Den Verstorbenen wünschen wir Frieden in Gott.

Rosa Röcker
Gisela Susanne Lensch
Prof. Dr. Torsten Mattfeld
Manfred Haug
Ingrid Scheitenberger
Maria Ruess
Wolfgang Stichler
Gertrud Däubler
Margarete Giehle
Ursula Wopalensky-Zeitler
Wilhelmine Schneider
Hannelore Hofmann
Josef Hartmann
Brigitte Reule



Das Feuer brennt

**Wenn dein Auge bricht,
die Kälte des Todes
sich deiner bemächtigt,
alles zum Erliegen kommt**

**dann zählt das Feuer deiner Liebe
das kalte blaue Kreuz deines Todes
in warme Farben tauchend**

**dann zählt die Erinnerung
an deine Leidenschaft und Zärtlichkeit
sich in unseren Herzen abbildend**

**dann zählt das Feuer,
dessen Liebe in IHM
wie in keinem anderen gebrannt hat**

**dann zählt das Feuer
das nicht aufhört zu brennen
in dir, in mir, in uns allen**

**auch jenseits aller gebrochenen Augen
auch jenseits aller Todeskälte**

**Es wird wieder warm werden um uns
Die Liebe ist nicht tot zu kriegen**

© Hans-Joachim Remmert (2017)
5.5.1961 – 30.5.2022

Auferstanden vom Tode,
Christine Hartmann,
Ausschnitt aus einem Triptychon,
Kreuzkirche, Fulda





Infos zum Ferienheim 2025

Das Ferienheim findet planmäßig vom **4. August bis 15. August** statt.

Wir nehmen Kinder zwischen 7 (nach der 1. Klasse) und 15 Jahren auf.

Der Unkostenbeitrag beträgt **155 €**, eine Ermäßigung ist auf Antrag möglich:

- bei alleinerziehenden Elternteilen,
- drei und mehr Kindern in der Familie
- oder dem Besitz einer Lobbycard der Stadt Ulm.

Es können nur Kinder angemeldet werden, die ihren Wohnsitz auf dem Gebiet der katholischen Kirchengemeinde Söflingen haben. Diese Einschränkung ist aus Platzgründen leider unumgänglich.

Hinweise zur Anmeldung für Teilnehmende

Die Anmeldung zum Ferienheim findet online statt.

Die Anmeldung ist von **Montag, 17. März, 10 Uhr bis Sonntag, 23. März, 20 Uhr** unter

<https://ferienheim-soeflingen.de> möglich.

Alle Anmeldungen, welche in diesem Zeitraum bei uns eingehen, werden gleich behandelt. Nachträgliche Anmeldungen werden auf die Warteliste gesetzt.

Der Versand der **endgültigen Zu- und Absagen** erfolgt bis zum **10. April per Mail**, sodass Sie die Information bis Ostern erreichen wird.



Wenn Sie weitere Fragen haben oder Hilfe bei der Anmeldung benötigen, kontaktieren Sie uns gerne über leitung@ferienheim-soeflingen.de.

*Herzliche Grüße Jakob Traub & Fabio Zeroni,
Ferienheimleitung*



Liebe KJG'ler/innen, liebe Eltern,

Stell dir vor, du öffnest langsam deine Augen. Die ersten Sonnenstrahlen tauchen den Zeltplatz in ein besonderes Licht. Du weißt: Es wird ein Abenteuer, das du nie vergessen wirst.

In diesem Sinne heißen wir dich herzlich willkommen zum Zeltlager unter dem Motto: „**Mission unbekannt**“ vom **7. bis 14. Juni !!!** Wir freuen uns auf unvergessliche Tage in der Natur und gemütliche Abende mit leuchtenden Augen und Liedern am Lagerfeuer.



Die Anmeldung und alle weiteren Infos findet ihr unter www.kjg-soeflingen.de.

Anmeldeschluss ist der **16. Mai**.

Wir freuen uns auf Euch!!!

Eure Liberos Lotta, Julia, Zoe, Jakob & Moritz.

Ministranten verkaufen Waffeln und Crêpes



Zum ersten Mal haben wir Ministranten auf dem Söflinger Weihnachtsmarkt Crêpes und Waffeln verkauft.

Es wurde fleißig gebacken, mit Puderzucker verziert und verkauft. Der Ertrag kommt dieses Jahr unter anderem der Minihütte zugute.

Wir blicken zurück auf einen erfolgreichen und tollen Verkauf.

Sophia Ziegler, Miniteam



Herzliche Einladung zu den Kindergottesdiensten in Mariä Himmelfahrt

Liebe Kinder, liebe Eltern und Großeltern,

jeden Monat findet ein Angebot für Familien mit Kindern statt. Ob ein Gottesdienst für die Kleinen, vom Kindergarten oder auch für größere Kinder, wir freuen uns immer über viele Besucher! Kommt einfach vorbei und macht mit! Entnehmen Sie weitere Informationen bitte auch dem Schaukasten.

Gottesdienste für und mit Kindern

Sonntag 16.03., 11 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche, gestaltet von unseren Kindergärten St. Maria, Mariengarten und Haus Sonnenheim

Karfreitag 18.04., interaktiver Kreuzweg

Im Zeitraum von 10 bis 12 Uhr dürfen sich alle Kinder vor der Kirche Laufzettel für die Stationen rund um die Kirche abholen, um den Kreuzweg gemeinsam mit ihrer Familie zu gehen

Ostermontag 21.04., 09:30 Uhr parallel zur Eucharistiefeier, gemeinsamer Beginn in der Kirche. Ihr dürft Euch auf eine Ostereiersuche freuen.

Freitag 16.05., 17:00 Uhr Kindergottesdienst mit Lagerfeuer im Pfarrheimgarten

Sonntag 29.06., 09:30 Uhr Picknick-Gottesdienst im Pfarrheimgarten beim Kindergarten Sonnenheim

Sonntag 06.07., 09:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Meinloh Forum als Familiengottesdienst mit den Kinderkirchen

Vorschau

Sonntag 21.09. Kindergottesdienst im Pfarrheim, die Uhrzeit steht noch nicht fest.



Einladung zum Dankeschön-Fest

für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde

Ganz herzlich möchten wir Sie einladen zu einem gemeinsamen Abend am Donnerstag, 27. März 2025.

Wir beginnen mit einem geistlichen Impuls um 18 Uhr im Pfarrheim, Harthäuser Str. 36. Anschließend bleibt bei einem guten Essen und unterhaltsamen Programm genügend Zeit für anregende Gespräche.

Es wäre schön, wenn Sie bei diesem Fest mit dabei sein können.

Damit wir planen können, bitten wir um Ihre Anmeldung bis Dienstag 18. März. Eine persönliche Einladung erhalten Sie zugestellt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen Gottes Segen in Ihrem Tun und Wirken in unserer Gemeinde, in Ihren Familien, am Arbeitsplatz und darüber hinaus.

Ihre

Philipp Kästle
Pfarrer

Michael Kauppper
Gew. Vorsitzender KGR

Zum „**Plauderstündle**“ laden wir ganz herzlich ein. Wir treffen uns im Pfarrheim, Harthäuser Str. im Heimstübli ab 15 Uhr an folgenden Terminen: 2. April, 7. Mai, 4. Juni und 2. Juli und freuen uns auf Ihr Kommen.

Maria Karrer und Inge Pfisterer

Austausch der restlichen Lampen im Pfarrheim

Am Freitag den 21. November 2024 konnten, mit freundlicher Unterstützung von Florian Schidel von der Schlosserei Kauppper, die restlichen Lampen im großen Saal im Pfarrheim rechtzeitig zum Gemeindefest am Sonntag in energiesparende LEDs ausgetauscht werden.

Herzlichen Dank an alle Helfer

Kevin Mayer

Einstehen für Demokratie

Eine Online-Vortrags-Reihe der keb drs

Die katholische Kirche und die radikale Rechte

Online-Vortrag und Gespräch
am 10.04., 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Referentin: Dr. Sonja Angelika Strube,
Dozentin am Institut für Katholische Theologie der
Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität
Kaiserslautern-Landau

Die Vorträge sind online live kostenfrei zugänglich über Zoom. Den Link erhält man nach Anmeldung unter www.keb-fn.de.

Veranstalter: keb Bodenseekreis und keb Ulm-Alb-Donau



Frauen-Seminar Söflingen

Wir laden Sie zu unseren Veranstaltungen herzlich ein. Sie finden regelmäßig von **9 bis 11 Uhr** im **Pfarrheim**, Harthäuser Straße 36, statt.

Mittwoch
12. März

Beruflicher Alltag eines Bestatters

Referent: Frank Gmelch, Diplom-Theologe und Trauerredner, Ulm

Besuch der Kirche St. Johann Baptist, Neu-Ulm

Mittwoch
9. April

Referent: Wolfgang Barthold, Kirchenführer, Neu-Ulm
Treffpunkt: 09:30 Uhr, vor der Kirche, Johannesplatz 1, Neu-Ulm

Warum es guten Journalismus braucht

Mittwoch
14. Mai

Referentin: Verena Schühly, Lokalredaktion Ulm der Südwest Presse

Jahresausflug nach Augsburg mit Besichtigung des Textilmuseums

Mittwoch
18. Juni

Reisebegleiterin: Sigrid Naser, Ulm
Abfahrt: 08:30 Uhr, Klosterhof Söflingen
Anmelden können Sie sich bei den Veranstaltungen des Frauenseminars mit Anzahlung von 10,00 Euro

Ein Leben als Doppelagent

Mittwoch
16. Juli

Referent: Hermann Reisch, Westerstetten

Wir freuen uns auf Sie!

Das Team des Frauen-Seminars: Ursula Kraus, Sigrid Naser und Gertrud Zeiler

Frauenflötenkreis

Sie flöten gern in einem Blockflötenquartett? Wir spielen leichte und mittelschwere Stücke. Unser Treffen ist donnerstags von 10 bis 11 Uhr im Kath. Pfarrheim in Söflingen, Harthäuser Straße 36.

Sie spielen eine Sopran-, Alt-, Tenor-, oder Bassflöte, dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme:

☎ 0731-9386390 Kath. Pfarramt Söflingen.

FÜR FRIEDEN UND GEGEN HASS

Diözesanrat lädt ein zum Gebet

In Verbundenheit mit vielen flehen wir zu dir, Gott:

Damit Frieden und Versöhnung sich ausbreiten.

Damit Menschen in Hoffnung

und Sicherheit leben können.

Ohne Angst vor Bomben, Granaten und Gewalt.

Gib denen Weisheit, die um Frieden verhandeln.

Sei bei den Menschen in Israel, im nahen Osten, in der Ukraine und in allen Kriegsgebieten.

Sei bei allen, die Angst haben

und um ihr Leben fürchten.

Schenke Frieden Gott der ganzen Welt.

Einladungen aus dem Dekanat

Geistlicher Weg durch die Fastenzeit „Unbedingt leben“

Ein Begleitheft für die Tage vom Mittwoch nach Aschermittwoch (12. März) bis zum Weißen Sonntag (27. April) mit Impulsen für jeden Tag wird kostenlos per Post oder per Mail im PDF-Format zugeschickt.

Dienstag, 11.3., 19:00 Uhr, Hybrid-Veranstaltung
Saal des Bischof-Sproll-Hauses, Olgastr. 137, Ulm
Unbedingt leben im Lassen der Dinge (Aufaktabend)

Dienstag, 15.4., 19:00 Uhr, Hybrid-Veranstaltung
Saal des Bischof-Sproll-Hauses, Olgastr. 137, Ulm
Unbedingt leben in bedingungsloser Hingabe (Abschlussabend)

Sonntag, 16.3., 17:00 bis 18:30 Uhr,
Nikolauskapelle, Neue Str. 102, 89073 Ulm
*Patrick's Day: Der Lebensweg des heiligen Patrick
Irische Weisen und Weisheiten aus dem keltischen Geist
mit den Bluegrass Brothers*

Dienstag, 25.3., 19:30 Uhr, Hybrid-Veranstaltung
Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm
Beten als Bereitschaft, sich überraschen zu lassen

Dienstag, 29.4., 19:30 Uhr, Hybrid-Veranstaltung
Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm
Die Seele Christi atmen
Beten in nüchterner Trunkenheit

Dienstag, 27.5., 19:30 Uhr, Hybrid-Veranstaltung
Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm
Nimm hin, o Herr, meine ganze Freiheit
Beten als Überwindung innerer Widerstände

Dienstag, 24.6., 19:30 Uhr, Hybrid-Veranstaltung
Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm
Kämpfen, ohne meiner Wunden zu achten
Beten um Durchhaltevermögen und Entschlossenheit

Dienstag, 29.7., 19:30 Uhr, Hybrid-Veranstaltung
Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm
Ay, dios! Ach. Gott!
Beten aus der Kraft der Wiederholung einfacher Worte

Online-Teilnahme über www.zoom.us mit Meeting-ID:
885 269 9290, Kenncode: 196365, oder per Telefon Nr.
0695 050 2596 zum mithören, dann Meeting-ID und
Kenncode, je mit Raute-Taste # abschließen.

Leitung: Dr. theol. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent

Anmeldungen und Anforderung des kostenlosen
Begleitheftes beim:

Kath. Dekanat Ehingen-Ulm.
Olgastraße 137, 89073 Ulm
☎ 0731/9206010,
Mail: dekanat.eu@drs.de
<https://dekanat-eu.drs.de/>



**KATHOLISCHES
DEKANAT**
EHINGEN | ULM



Konzil von unten

Stuttgarter Konzilsversammlung beschließt Postsynodalen Aufruf

Die mehr als 150 Teilnehmenden aus den Kirchengemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart und anderen Diözesen haben bei der 2. Stuttgarter Konzilsversammlung am 16. Nov.

2024 einstimmig (ohne Gegenstimmen und Enthaltungen) den Postsynodalen Aufruf des Kirchenvolks beschlossen.

Das Abschlussdokument der Welta synode 2021-2024 in Rom verlangt eine stärkere Einbeziehung von Laien und eine Erweiterung der Befugnisse für die Ortskirchen, allerdings unter Beibehaltung der starken Stellung und insbesondere Alleinentscheidungsbefugnis der Bischöfe. Wichtige konkrete Themen wie beispielsweise die Segnung homosexueller oder wiederverheirateter Paare, die Abschaffung des Pflichtzölibats und den Zugang zu allen Weiheämtern unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung und Lebensform wurden auf der Welta synode nicht behandelt. Die Frage, ob Frauen zu Diakoninnen geweiht werden können, wurde zumindest offengelassen, was sehr viele enttäuscht.

Die Teilnehmenden der 2. Konzilsversammlung waren sich einig: Diese Themen dürfen nicht auf die lange Bank geschoben werden. Wenn sie auf weltkirchlicher Ebene nicht behandelt wurden, müssen sie in den Diözesen und Kirchengemeinden angegangen werden.

In der sehr lebhaften Diskussion haben die Teilnehmenden ihr Unverständnis, ihre Frustration und teilweise auch ihre Empörung über Verlauf und Ausgang der Welta synode zum Ausdruck gebracht, andererseits aber auch ihre Entschlossenheit, trotz allem weiterzumachen. Der Postsynodale Aufruf des Kirchenvolks wurde einstimmig verabschiedet. Er richtet sich an die Bischöfe, Priester und alle Gläubigen, die sich weiterhin engagieren wollen. Die Initiatoren – die Initiative pro concilio e.V./Konzil von unten, die AGR Arbeitsgemeinschaft Rottenburg und Wir sind Kirche – sind entschlossen, die Reformagenda weiterzuverfolgen. Sie werden die Bischöfe und Synodalen Gremien auf allen Ebenen unterstützen, von ihnen aber auch mutige Entscheidungen und entschlossene Nutzung der bereits bestehenden Handlungsmöglichkeiten verlangen.

Gert Kirchmaier & Dieter Lorenz

Martin-Luther-Kirche
Ulm, Zinglerstr. 66

abends **ern**

Gottesdienst
anders
offen
sinnlich

16. März, 29. Jüni.
jeweils 19:00 Uhr

ÖKUMENE

Ökumenischer Gottesdienst im Meinloh-Forum
als Familiengottesdienst mit den Kinderkirchen
Sonntag, 6. Juli, 09:30 Uhr

Aktion Päckchen in die Ukraine

Pünktlich zu Heiligabend erhielten die Kinder der Sonntagsschule und des Kinderzentrums "Bethanien" der Gemeinde Nowohradkiwka bei Odessa sowie die Kinder und Mütter, die von der evangelischen Gemeinde in Kiew betreut werden, die Weihnachtspäckchen. Die Freude war groß.

Diese Weihnachtsfreude verdanken wir den vielen von Ihnen, die sich an der Aktion beteiligt haben. Sie haben es möglich gemacht, dass so viele Päckchen wie noch nie zusammengekommen sind - über 50 Umzugskartons (!) voll mit wunderbaren Geschenken, warmer Kleidung, Schulsachen und vielem mehr.

Ein herzliches DANKESCHÖN von Eltern und Kindern aus der Ukraine an alle, die mitgemacht und beim Packen und Transportieren geholfen haben, insbesondere an Heidenheim-fuer-Ukraine.de e.V..

Dietrich Brauer / Karin Stadtmüller



besuchsdienst
ulmer westen

besuchen – begegnen – begleiten

Kontakttelefon und Besuchsvermittlung 0151 12909053
(dienstags und donnerstags 14:00 bis 16:00 Uhr).

15 Jahre Besuchsdienst Ulmer Westen

24. März, 19:00 Uhr Filmabend im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirchengemeinde, Ulm, Zinglerstraße 66, mit Bildungsreferent und Cineast **Ludger Bradenbrink**

Mister Morgan's last love

30. Juni, 19:00 Uhr erster Themenabend im Rupert Mayer Haus neben der Heilig Geist Kirche, Ulm, Neunkirchenweg 63, mit Referentin **Diana Baumeister**

Biographiearbeit –

Das Leben in den Blick nehmen –

Dankbar zurückschauen, Zukunft gestalten

Abschluss des Jubiläumsjahres: 125 Jahre Christuskirche

Der Festgottesdienst am 22. Dez. setzte den Schlusspunkt im Jubiläumsjahr der Christuskirche. Zum Tag der Einweihung der Kirche vor 125 Jahren hielt Dekan Dr. Torsten Krannich die Predigt, den Gottesdienst gestaltete Pfarrer Dietrich Brauer. In der Predigt und den Grußworten im Anschluss an den festlichen Gottesdienst wurde an die Zeit und die Lebensumstände der Menschen erinnert, die in einer Rekordbauzeit von nur 15 Monaten im Dezember 1899 die Kirche einweihen ließen.

Michael Kaupper, Gewählter Vorsitzender unserer Gemeinde, sprach ein Grußwort und überbrachte herzliche Segenswünsche.

Christa Haas, KGR



Liebe Gemeindemitglieder der Christuskirchengemeinde, liebe Festgäste,

mit einem intensiven und ausgezeichneten Programm haben Sie das letzte Jahr gleich mehrere Jubiläen ausgiebig gefeiert. Ja, das können wir Söflinger. Schon 1849 beschrieb der Chronist Josef Miller die Söflinger als Leute, die sich „mehrentsils von den Einwohnern benachbarter Orte durch Gradheit und Offenheit, durch Frohsinn und Heiterkeit (oft bis zur Ausgelassenheit) vorteilhaft auszeichnen“. Da ist es nur zu verständlich, dass der 125. Jahrestag der Einweihung der Christuskirche nicht nur an einem Tag gefeiert werden konnte.

Sehr gerne haben wir von der kath. Schwestergemeinde Mariä Himmelfahrt mitgefeiert und danken Ihnen für die Einladung und ökumenische Gastfreundschaft dazu.

Unsere beiden Kirchengemeinden pflegen seit langer Zeit eine vertrauensvolle, intensive und vielfältige Zusammenarbeit, die geprägt ist von gemeinsamen Gottesdiensten, regelmäßigen Treffen und gegenseitigem Austausch.

Bezeichnend ist in diesem Zusammenhang, dass Landesbischof Gohl in seinem Grußwort zum Jubiläum den in unseren beiden Kirchengebäuden sichtbaren Pelikan erwähnt: Handeln im Zeichen des Pelikans, so Landesbischof Gohl, verkörpert auch die Ökumene, die das Leben der Kirche in Söflingen prägt. Klasse, dass dies so wahrgenommen wird.

Der Mut, die Tatkraft und Ausdauer Ihrer Gemeindemitglieder und Verantwortlichen in den letzten 125 Jahren kann uns dabei ein Vorbild sein, was Gutes erreicht werden kann. Besonders in der heutigen Zeit erscheint eine lebendige ökumenische Gemeinschaft wichtig, damit in unserer Gesellschaft das christliche Fundament auch in Zukunft sichtbar wird.

Für die kommende Zeit überbringe ich herzliche Segenswünsche

Michael Kaupper

Post für Herzen

Mit tatkräftiger Unterstützung unserer drei Söflinger Kindergärten, des Kindergartens in Ermingen und einiger Privatpersonen konnten wir in den Altenheimen Clarissenhof und der AWO viele einsame Herzen erreichen und erfreuen.

Fam. Mayer

Damit wir Hoffnung haben

*Ein Bogen in den Wolken,
am dürren Ast sprießt Grün,
im Dunkel glimmt der Morgen,
Verheißung kommt zum Blüh'n,*

*damit wir Hoffnung haben,
eine Hoffnung, die trägt und bleibt,
damit wir leben können
von Ohnmacht befreit.*



T: Raphaela Soden
M: Jochen Schwab
Chor Maranatha



Misereor - Hungertuch 2025 /2026 „Gemeinsam träumen -- Liebe sei Tat“
Fotocollage der Erfurter Künstlerin Konstanze Trommer © Misereor

Unter einem geteilten Himmel, blau und auf der anderen Seite bedrohlich verdunkelt, lebt eine bunte Gruppe von Kindern auf einer Insel, begleitet von einigen Tieren. Alle helfen einander. Das weiß-leuchtende Zelt steht mittig auf einer Grenzscheide. Wie ein Schutz umrandet Gold diese Behausung. Keine Idylle, vielmehr eine kahle Sandbank: Neuland. Junge Menschen entwickeln hier auf der Grenze zwischen Paradies und Katastrophe etwas Neues. Der Anklage des Bildes steht eine Hoffnungsspur entgegen: Das Zelt ragt in den Himmel wie eine „Antenne der Liebe“, die jeden Notschrei aufnimmt.



Wir wünschen Ihnen Frohe Ostern!

Redaktionsteam und Kirchengemeinderat

Eine Bitte an Sie:

Gerne veröffentlichen wir Ihren Artikel. Bitte senden Sie kurze Beiträge bis zum Redaktionsschluss als Anhang über die Gemeinde-Homepage

<http://www.mh-soeflingen.de/>

unter der Rubrik „Gemeindebrief“.

Texte brauchen wir als Text-Datei (Word, OpenOffice oder unformatierter ASCII-Text) ohne aufwändige Formatierungen; eventuelle Fotos und Grafiken bitte als **eigene Grafik-Datei** mit einer Auflösung von mindestens 2000 Punkten an der Querseite.

Wir behalten uns vor, Artikel zu kürzen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Für das KONTAKTE-Team Christine Lange

Altpapiersammlungen
in unserer Gemeinde:
22. März, 20. Sept.: Missions-AK

Impressum

KONTAKTE Nr. 119, FrühJAHR 2025,
10. März 2025

Hrsg.: KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
MARIÄ HIMMELFAHRT, ULM-SÖFLINGEN
PFARRBÜRO: KLOSTERHOF 20, 89077 ULM
TEL. 9386390 FAX: 9387732

TERMINE FÜR KONTAKTE Nr. 120, HERBST 2025
Redaktionsschl.: 18. Juli 2025, 18:00 UHR
Erscheinungstermin: 15. September 2025

Redaktion: CHRISTINE LANGE (ORGANISATION),
BERND & CHRISTINE LANGE (LAYOUT),
MARIANNE RUDHARD, KEVIN MAYER
GEMEINDEBRIEFDRUCKEREI, AUFLAGE 2750
Auf diese Ausgabe HABEN SIE AUCH ONLINE
als PDF-DOKUMENT ZUGRIFF ÜBER UNSERE
GEMEINDE-HOMEPAGE

<http://www.mh-soeflingen.de>

Für die ONLINE-Ausgabe gilt zusätzlich das
Impressum der GEMEINDE-HOMEPAGE.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Vormittags: Di, Mi, Do, Fr **Nachmittags: Do**
9:00 – 11:00 Uhr **15:00 – 17:00 Uhr**

Das Pfarrbüro ist **geschlossen**:
Montag ganztägig sowie Dienstag-,
Mittwoch- und Freitag-Nachmittag
(In den Ferien können die
Öffnungszeiten variieren)

Anschrift des **Kath. Pfarrheims**:
Harthäuser Straße 36, 89081 Ulm



„Ihr aber, für wen haltet ihr mich?“

Diese Frage stellte Jesus einmal seinen Jüngern als es darum ging, wie Jesus von den Menschen wahrgenommen wird (vgl. Lk 9,1-21). „Für wen haltet ihr mich?“ Diese Frage ist nach wie vor aktuell und kann auch uns heute gelten. Wer ist dieser Jesus für mich? War Jesus einfach ein vorbildlicher Mensch? Oder war er Gott? Oder beides zusammen? War dieser Jesus ein Revolutionär? Oder doch letztlich ein gescheiterter Träumer?

Vor genau 1700 Jahren wurde die Frage nach dem Wesen Jesu auf dem Konzil von Nizäa, in der Nähe des heutigen Istanbuls diskutiert. Unter Hunderten von Bischöfen wurde um das Wesen Jesu gerungen und gestritten. Ein großer Teil der Konzilsteilnehmer konnte sich schließlich auf das Bekenntnis von Nizäa verständigen – unser heutiges Glaubensbekenntnis. In diesem wird Jesus unter anderem „eines Wesens mit dem Vater“ bezeichnet. Und als „wahrer Gott vom wahren Gott“, „gezeugt, nicht geschaffen“. Diese dort formulierten Charakterisierungen Jesu wurden zu wichtigen Grundlagen des christlichen Glaubens. Doch wäre es fahrlässig, zu meinen, dass wir damit die Frage „Wer ist Jesus?“ ein für alle Mal geklärt hätten. Nein, die Frage: „Wer ist Jesus für uns? Wer ist Jesus für mich?“, ist nach wie vor aktuell – und nicht abgehakt.

Mit welchen Worten würden wir heutzutage unser christliches Bekenntnis formulieren? Wie würden wir Jesu Wesen beschreiben? Und was ist eigentlich mit denen, die an der Göttlichkeit Jesu zweifeln, ihn aber dennoch als großes Vorbild betrachten und ihm nachfolgen wollen? Sind das nicht auch auf irgendeine Weise Christen?

Mir scheint, dass diese so wichtigen theologischen Fragen im kirchlichen Alltagsleben eher ein Schattendasein führen. Und ich kann es verstehen. Begibt man sich in die Tiefen der christologischen Diskussionen und theologischen Details, so wird es sehr schnell sehr kompliziert. Jesus – wesensgleich mit dem Vater? Oder doch eher wesensähnlich? Oder gar dem Vater untergeordnet? Aber um die Frage „Wer ist Jesus für mich?“ zu beantworten, braucht man kein Theologiestudium. Es ist eine Glaubensfrage, eine Frage, die letztlich jeder und jede für sich selbst beantworten muss. Kirchliche Dogmen können uns eine

Hilfestellung leisten, theologische Texte können uns zu einem tieferen Verständnis verhelfen. Aber im Letzten bleibt es doch eine persönliche Glaubensentscheidung.

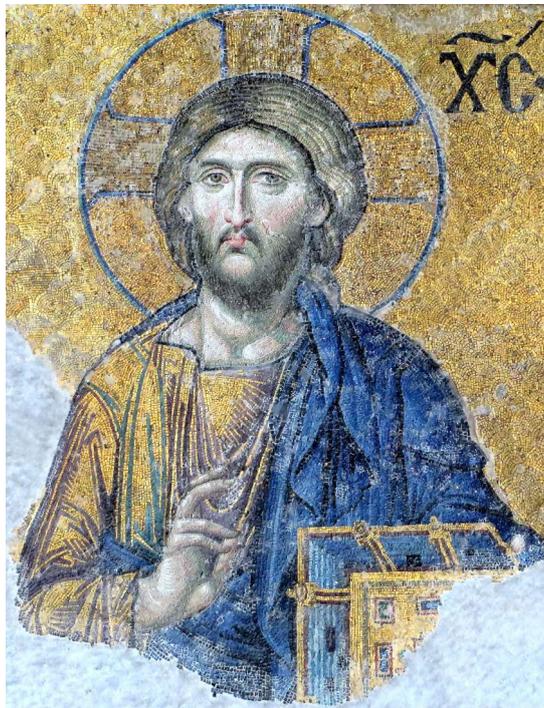
Immer wieder erlebe ich Menschen, die sich nicht trauen, zu ihren Überzeugungen und zu ihren Zweifeln zu stehen – zumindest nicht in der Öffentlichkeit. Und ich frage mich, ob wir in der Kirche eine Haltung etabliert haben, die eben nicht offen für Anfragen oder gar Zweifel an grundlegenden Glaubensinhalten ist. Doch nur mit einer grundsätzlichen Offenheit für andere Überzeugungen und für Glaubenszweifel können wir wirklich – auch gerade in theologischen Fragen – eine dynamische Kirche sein, dynamische Kirchengemeinden, die ihre Mitglieder tatsächlich ernst nehmen. Wer denkt, dass er in einer Gemeinschaft nicht offen seine Gedanken äußern kann, wird sich wohl kaum in dieser Gemeinschaft wirklich wohlfühlen. Dabei brauchen wir genau das: dass Menschen sich in unseren Gemeinden wohlfühlen, dass Menschen in unseren Gemeinden diskutieren können – und selbstverständlich gerade auch über Glaubensfragen. Wo denn sonst, wenn nicht in unseren Kirchengemeinden?

Weiten wir abschließend noch den Blick über den Tellerrand unserer Kirchengemeinden hinaus:

Die Gottessohnschaft Jesu und Wesenseinheit Jesu mit Gott Vater werden von nicht wenigen Weltreligionen durchaus als Provokation aufgefasst. Auch deshalb müssen wir auf diese wichtigen Fragen fundierte Antworten bieten können, wir müssen sprachfähig sein – nach innen und nach außen. Im ersten Petrusbrief heißt es „Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt.“ (1Petr 3,15). Das gilt auch uns heute.

In einer Welt voller Fake News, voller Hass und gegenseitiger Intoleranz, sind wir dazu aufgerufen, „Rede und Antwort“ zu stehen. Von unserem Glauben zu sprechen. Von unserer Hoffnung zu sprechen. Davon zu erzählen, was dieser Jesus von Nazareth für uns ganz persönlich bedeutet.

Fragen wir uns also: „Wer ist dieser Jesus für mich?“



*Christus Pantokrator, Hagia Sophia Istanbul
© pixabay*

Konstituierung neuer Kirchengemeinderat

Am 7. Mai 2025 hat sich der neu gewählte Kirchengemeinderat von Mariä Himmelfahrt zu seiner konstituierenden Sitzung getroffen. Begonnen hat diese erstmals mit einer Andacht und der Amtsverpflichtung der Mitglieder in der Kapelle St. Leonhard. Auf diese Weise kommt zum Ausdruck, dass der Dienst der Gemeindeleitung, welcher dem Kirchengemeinderat aufgetragen ist, zu allererst von einer geistlichen Haltung und der Botschaft unseres Glaubens getragen wird. Anschließend wurde die Sitzung im Pfarrheim fortgesetzt. In dieser ersten Sitzung wurden zunächst Herr Dieter Lorenz und Herr Burak Bulut als ständig beratende Teilnehmer in das Gremium berufen. Bei den anschließenden Wahlen wurden Frau Christa Haas zur Gewählten Vorsitzenden, Frau Annette Beuthner zur stv. Gewählten Vorsitzenden, Herr Dieter Lorenz zum Schriftführer und Herr Kevin Mayer zum stv. Schriftführer gewählt. Ihnen gilt unser herzlicher Dank für ihre Bereitschaft zur Wahl und die Übernahme dieser zentralen Ämter innerhalb des KGR's.

Bereits wenige Tage darauf traf sich der Kirchengemeinderat zusammen mit den Kirchengemeinderäten von Heilig Geist, St. Elisabeth und St. Maria Suso zum „Tag der Räte“. Unter Leitung von Dekanatsreferentin Maria Grüner diente dieser Tag zu einem gegenseitigen Kennenlernen, gemeinsamen Austausch und ein erstes Vertraut werden mit der Arbeitsweise eines Kirchengemeinderates. So gewappnet kann es nun schwungvoll in die voraus liegende Amtszeit gehen.

Philipp Kästle, Pfarrer



Foto: Buruk Bulut

Von links: Gert Kirchmaier, Dr. Kevin Mayer, Roswitha Mayer, Kathrin Modsching, Gem.-Ref. Sonja Konrad, Christa Haas, Pfr. Philipp Kästle, Annette Beuthner, Prof. Dr. Christian Ruf, Daniel Ihle, Stefanie Hübler, Dr. Marie-Theres Dawid-Hönes, Uwe Eichhorn, Melitta Schwarz

Pastoralteam

Philipp Kästle, Pfarrer, Stellv. Dekan ☎ 53145
Florian Kick Pastoralreferent, ☎ 0151/11200026
Sonja Konrad, Gemeindefereferentin, *in Elternzeit*
Simon Hagenmaier Pastoralassistent, ☎ 37288
Jörg Gebele, Diakon, ☎ 9386390

Dank an Michael Kaupper



Mit der Wahl des neuen Kirchengemeinderates hat Herr Michael Kaupper sein Amt als Gewählter Vorsitzender abgegeben. Sieben Jahre lang hat er zusammen mit dem jeweiligen Pfarrer unsere Gemeinde letztverantwortlich geleitet und mitgestaltet. Seine ruhige, engagierte und vorausschauende Art haben wesentlich zu einer guten und produktiven Atmosphäre im Kirchengemeinderat, aber auch weit darüber hinaus beigetragen. Für sein überaus großes Engagement, für die Verantwortung die er, insbesondere auch während der Zeit der Vakanz, getragen hat, für die Kraft und die Zeit sagen wir ihm ein großes und herzliches DANKE!. Ebenso gilt unser Dank seiner ganzen Familie, die dies über die Jahre hinweg mitgetragen hat. Als äußeres Zeichen unserer Dankbarkeit haben wir Herrn Kaupper einen Gutschein für ein Wochenende im Biosphärengebiet Schwäbische Alb überreicht.

Wir freuen uns, dass Michael Kaupper weiterhin als Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses, seine Erfahrung und Wissen in unserer Gemeinde einbringen wird.

Philipp Kästle, Pfarrer

Pfarrer Philipp Kästle – Ernennung zum rechtmäßigen Pfarrer CIC in Seelsorgeeinheit 17, Ulmer Westen.

Mit Schreiben vom 08.06.2025 wurde Pfarrer Philipp Kästle von unserem Bischof, Dr. Klaus Krämer, zum rechtmäßigen Pfarrer gemäß Codex Iuris Canonici (CIC) in der Seelsorgeeinheit Ulmer Westen ernannt. Bisher war er aus Gründen der Bischofsvakanz lediglich Administrator der SE 17.

Wir freuen uns alle, dass dieser Schritt nun vollzogen ist und wünschen stv. Dekan Pfarrer Philipp Kästle weiterhin für sein Wirken alles Gute und Gottes Segen. In einem kleinen Festakt wird Dekan Kloos die Ernennung offiziell vollziehen.

Christa Haas, KGR

Kollektenergebnisse

Caritas Fastenopfer	152,00 €
Misereor	286,00 €
Heiliges Land	106,00 €
Bischof Moser Kollekte	667,00 €
Diaspora	1.044,00 €
Kirchliche Berufe	96,00 €
Renovabis	120,00 €
Antonius	470,00 €

Herzlichen Dank allen Spendern!

Offener Brief an die Diözesanleitung – Antwort von Domkapitular Winterholer aus Rottenburg

Liebe Gemeindemitglieder,

In unserer letzten Ausgabe von KONTAKTE (Frühjahr 2025) berichteten wir über die Nichtausschreibung der Pfarrvikarstelle im Januar 2025. Mit ihrer Unterschrift unterstützten viele Kirchengemeindemitglieder unsere Forderungen. Angehängt finden Sie das Antwortschreiben von Domkapitular Winterholer, das die gewählten Vorsitzenden im April erreichte.

Christa Haas, KGR

Neuer Pastoralassistent

Ende September dürfen wir in unserer Seelsorgeeinheit unseren neuen Pastoralassistenten, Herrn Simon Hagenmaier, begrüßen.

Herr Hagenmaier hat im Sommer sein Theologiestudium in Tübingen abgeschlossen und beginnt nun seine dreijährige praktische Ausbildung in unseren Gemeinden. Neben dem Schulunterricht wird er in unterschiedlichen Themenfeldern in unseren Gemeinden tätig sein und hierbei von Herrn Florian Kick und Pfarrer Philipp Kästle begleitet. Wir heißen Herrn Hagenmaier in den Gottesdiensten am letzten Septemberwochenende willkommen. Wir freuen uns auf die Verstärkung in unserem Pastoralteam und wünschen Herrn Hagenmaier für seinen Start hier im Ulmer Westen Gottes stärkenden und begleitenden Segen.

Philipp Kästle, Pfarrer

*Sehr geehrte Damen und Herren,
die Sie Verantwortung tragen in den KGRs der Seelsorgeeinheiten Ulmer Westen und St. Maria Suso,*

Sie haben in Ihren Briefen vom Februar einerseits Ihre Erschütterung und Wut zum Ausdruck gebracht über die Nichtausschreibung der Pfarrvikarstelle in der Januar-Ausschreibung. Andererseits haben Sie im Blick auf die herausfordernden Rahmenbedingungen Ihre Sorge um die Belastungsgrenze des vorhandenen pastoralen Personals benannt. Für diesen fürsorgenden Blick bin ich Ihnen und den Gemeindemitgliedern, die Ihre Sorge teilen, dankbar.

Zunächst muss ich sagen, dass in der Klärung, die inzwischen mit Herrn Pfarrer Kästle und Herrn Pfarrvikar Stauß stattfand, ein Missverständnis aufgeklärt werden konnte:

Der Brief, auf den Sie Bezug nehmen (AZ: V-516.00/13 vom 6. November 2024) und darin die Zusage einer Ausschreibung als gegeben sehen, ist leider missverständlich formuliert. Es ist ein Formbrief, den alle Seelsorgeeinheiten erhalten, deren ausgeschriebene Stelle nicht besetzt wurde. Darin ist jeweils ein Hinweis auf die nächste Ausschreibung enthalten. In der Regel werden nicht besetzte Stellen für Priester weiter ausgeschrieben, sofern der Stellenplan das zulässt.

Der Blick auf den Stellenplan für Ulm lässt aber eine Ausschreibung nicht zu, da in der Verbindung der beiden Seelsorgeeinheiten Ulmer Westen und Suso-Gemeinden eine Überbesetzung von über einer Stelle gegeben ist und eine Ausschreibung für keine Berufsgruppe und keinen Pfarrvikar erfolgen kann. Sie haben mit Pfarrer Kästle und Pfarrer Stauß zwei Priester und insofern liegt unter diesen Umständen keine Notwendigkeit und keine Voraussetzung einer Ausschreibung einer Pfarrvikarstelle vor.

Ihre Sorge um Herrn Pfarrer Kästle und Herrn Pfarrvikar Stauß ist überaus anerkennenswert und ich möchte allen danken, die den beiden oder uns gegenüber große Wertschätzung in ihren unterschiedlichen Rollen und ihrem jeweiligen priesterlichen Dienst entgegen bringen. Solche positiven Rückmeldungen sind nicht selbstverständlich und tun den pastoralen Ämtern und Diensten gut. In diesem Zusammenhang möchte ich auch die beiden Pastoralteams insgesamt nennen, die die veränderte Situation jeweils gut und in einem konstruktiven und kollegialen Miteinander ganz selbstverständlich mittragen. Ich nehme gerne wahr wie gut das Zusammenwachsen der beiden Seelsorgeeinheiten unter der priesterlichen Leitung von Herrn Pfarrer Kästle mit Unterstützung des gesamten Teams zusammen mit Ihnen als Verantwortungsträger in Ulm in einem gut gewachsenen Austausch gelingt und vertrauensvoll in die Zukunft weist.

Im Moment kann ich Ihnen nur versichern: Wenn sich die personelle Situation bei Ihnen vor Ort ändern sollte, dann werden neue Überlegungen und Handlungsoptionen wie eine Ausschreibung notwendig und werden von uns nach Kräften unterstützt. Momentan jedoch ist keine Ausschreibung gemäß Stellenplan möglich.

Wir werden den missverständlich formulierten Brief künftig umformulieren, damit er nicht zu solchen Irritationen beiträgt, wie geschehen. Ich muss zugeben, dass uns am Anfang der Druckpunkt der in Ihrem Schreiben benannt war, nicht klar war, aber bin jetzt froh, dass im Gespräch mit Ihrem Pfarrer und Pfarrvikar die Ursache nun identifiziert und einer Korrektur zugeführt werden konnte.

Gerne können Sie nach Abstimmung mit Herrn Pfarrer Kästle diesen Stand der Gemeindeöffentlichkeit, die durch die Unterschriftenaktion mitbeteiligt wurden, zugänglich machen.

Mit herzlichen Grüßen

*Holger Winterholer, Domkapitular,
Rottenburg, 3. April 2025*

Abschluss verschiedener Baumaßnahmen

Erfreulicherweise können wir heute über den Abschluss verschiedener Baumaßnahmen in unserer Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt berichten.

Barrierefreiheit Pfarrheim, Harthausener Str. 36

Dem Kirchengemeinderat war es besonders wichtig, für unser Pfarrheim einen barrierefreien Zugang und behindertengerechte Toiletten zu schaffen. Nach diversen Umbaumaßnahmen ist dies nun gelungen. Im Bereich der Garderobe konnte Raum für eine behindertengerechte Toilette geschaffen und eingebaut werden.



An der rechten Seite des Eingangsbereiches wurde ein HIRO Hebelift angebracht. Mit dessen Hilfe wird nun Gemeindemitgliedern und Besuchern mit Rollstuhl oder Rollator oder Eltern mit Kinderwagen der barrierefreie Zugang zum Pfarrheim ermöglicht. Um eine sichere Bedienung gewährleisten zu können, dürfen allerdings im Bereich der angezeichneten Fläche keine Fahrräder etc. abgestellt werden.

Barrierefreier Zugang an der Nordseite (Haupteingang) unserer Kirche



Seit wenigen Wochen ist der Zugang an der Nordseite unserer Kirche behindertengerecht umgestaltet. Die Metallschiene wurde entfernt, Eingang und der Plattenbelag in der Kirche im Bereich des Weihwasserbeckens wurden abgeschragt.

Nun können alle Kirchenbesucher diesen Eingang ebenerdig, barrierefrei und leichter benutzen.

Kapelle St. Leonhard, Turm Außensanierung



In den vergangenen 2 Jahren wurde der Turm unserer St. Leonhard Kapelle außen saniert. Lange war er mit einem Gerüst versehen. Es erfolgte die Erneuerung des Außenputzes und ein neuer Anstrich. Während der Bauarbeiten zeigte sich, dass bei den Zinnen Gefahr im Verzug war und auch diese überarbeitet und erneuert werden mussten. Ebenso wurden die Zifferblätter der Turmuhr, die Zeigerantriebe und die Schlagwerksverteiler erneuert.

Alle Maßnahmen mussten mit dem Landesdenkmalamt und dem bischöflichen Bauamt der Diözese abgestimmt werden.

Kapelle St. Leonhard, Turm Innensanierung

Leider sind weitere wichtige Sanierungsmaßnahmen im Inneren des Turmes notwendig. Aufgrund erheblicher statischer Mängel muss eine statische Ertüchtigung im Dachstuhl und im Mauerwerk des Giebels erfolgen. Die Läuteanlage beider Glocken muss grundlegend überholt und Instand gesetzt werden. Diese Maßnahmen sind in einem nächsten Schritt geplant und sind zur Umsetzung für 2026 vorgesehen.

Kirche Mariä Himmelfahrt – Turm

Im Turm unserer Kirche wurden in den Jahren 2024/2025 Sanierungsmaßnahmen an den Glocken und an der Läuteanlage vorgenommen. Es erfolgte der Einbau neuer Holzjoche für alle Glocken und der Einbau neuer Klöppel in allen Glocken. Der Glockenantrieb wurde erneuert und in der Turmstube wurden neue Metallleitern zur Sicherung angebracht. Aus dem Glockengutachten vom 01. Juli 2025 geht hervor, dass das Klangbild aller Glocken jetzt „runder und angenehmer“ sei. Vielleicht haben Sie es schon wahrgenommen.

All diese Baumaßnahmen hat das Architekturbüro Stemshorn Kopp, Architekten und Stadtplaner, fachgerecht und zuverlässig begleitet und koordiniert. Wir danken für die gute Zusammenarbeit. Für alle Baumaßnahmen fand in den letzten Wochen die finale Abnahme und Dokumentenübergabe statt.

Text und Fotos: Christa Haas, KGR

Ein wenig Statistik zur KGR-Wahl am 30.03.2025

Von 2910 Wahlberechtigten haben 657 Wähler, davon 583 Briefwähler ihr Votum abgegeben. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 22,58 % !!! (Steigerung gegenüber 2020 von knapp 2 % trotz deutlich weniger Wahlberechtigten). Auf Diözesanebene betrug die Wahlbeteiligung 22,75 %, auch hier eine Steigerung. Die Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen betrug: 5.029 Stimmen in MH. Die Zahl der ungültigen Stimmen ist mit insgesamt 17 Stimmen verschwindet gering. Es wurden, wie in der vorigen Periode, 12 Sitze vergeben und besetzt, davon 7 Frauen und 5 Männer.

Annette Beuthner wurde Stimmkönigin mit 542 Stimmen vor Christa Haas mit 480 Stimmen, gefolgt von Melitta Schwarz mit 467 und Stefanie Hübler mit 449 Stimmen. Eine beeindruckende Frauenpower, die sich auch im Vorsitz (Gewählte Vorsitzende und Stellvertretende Gewählte Vorsitzende) widerspiegelt.

Auf Anhieb bekam Prof. Dr. Christian Ruf 433 Stimmen gefolgt von Uwe Eichhorn mit 432 Stimmen. Ein großartiges Ergebnis für die neuen Kandidaten. Bemerkenswert ist, dass alle Kandidaten 280 Stimmen auf den Stimmzetteln ohne Veränderung bzw. alle eine Stimme, erhielten. Der Altersdurchschnitt beträgt 51 Jahre und entspricht genau dem Durchschnitt in unserer Diözese.

Wahlausschuss: Dieter Lorenz, Wolfgang Ilg, Marianne Rudhard, Christine Lange, Herbert Pickl, Anita Morath

Der Missionsausschuss (MA) berichtet:

Liebe Gemeindemitglieder,

ist es Ihnen gleich aufgefallen, die Überschrift: Es heißt nicht mehr Missionsarbeitskreis (MAK) sondern jetzt neu Missionsausschuss (MA). Das hat rechtliche Gründe. Nach § 37 KGO sind wir ein Ausschuss des KGR. Der Vorsitzende hat Teilnahme- und Rederecht im KGR. Das ist wichtig, dass ich als Vorsitzender Rederecht habe und somit die Anliegen des MA im KGR vertreten kann.

Am 15. Juni feierte der Förderverein St. Marien in Düren, die mit uns zusammen Partner der Gemeinde Mavanga in Tanzania sind, das 40-jährige Partnerschaftsjubiläum. Auch wir, als MA, waren dazu eingeladen.

Herr Lorenz mit Gattin und ich haben daran teilgenommen. Die übrigen Mitglieder des MA waren durch die Organisation der Andacht an der Antoniuskapelle gebunden. Als Geschenk brachten wir eine vom Bastelkreis verzierte Kerze mit. (s. Foto) Über unsere Teilnahme hat sich der Förderverein sehr gefreut. Besonders hervorgehoben wurde die gute Zusammenarbeit und die großen Fortschritte, die die Partnergemeinde durch unsere gemeinsame Unterstützung gemacht hat.



Übergabe des Geschenks an die Vorsitzende Hedi Becker
Foto: T. Maas

Im März haben wir wieder 5.000 Euro nach Mavanga überwiesen. Mit diesem Geld werden 13 Schulkinder unterstützt (die Namen liegen uns vor), deren Eltern das Schulgeld nicht bezahlen können.

Die nicht funktionierende Speicherbatterie der PV-Anlage ist leider noch nicht repariert bzw. ersetzt. Darum stehen wir mit Begeca in Kontakt, damit die Angelegenheit baldmöglichst erledigt wird.

Nachdem unser 40-jähriges Partnerschaftsjubiläum 2020 verschoben und durch den Unfalltod von Bischof Alfred 2021 endgültig abgesagt werden musste, möchten wir das 45-jährige Jubiläum besonders begehen. Deshalb werden wir den **Weltmissionssonntag am 26. Oktober** mitgestalten.

Wir beginnen den Tag mit einem Gottesdienst 9:30 Uhr in Mariä Himmelfahrt. Daran schließt sich ein Orgelkonzert mit Siggie Gmeiner an der Orgel an. Anschließend laden wir zum Mittagessen im Pfarrheim ein. Während des Gottesdienstes und danach im Pfarrheim informieren wir in Wort und Bild über unsere Arbeit in Mavanga. Bei Kaffee und Kuchen lassen wir den Tag ausklingen.

Wir laden die Mitglieder der Kirchengemeinde, unsere Freunde und Förderer schon heute ganz herzlich zu diesem Tag ein.

Für den MA Wolfgang Ilg

Papier- und Kleidersammlung

Liebe Gemeindemitglieder,

der Missionsausschuss unserer Kirchengemeinde gibt bekannt:

Aus Altersgründen ist es uns nicht mehr möglich, die Papier- und Kleidersammlung für die Mission zweimal im Jahr in der bisher üblichen Form als Straßensammlung durchzuführen. Am 20. September wird also die letzte Straßensammlung des MA sein. Wir bitten Sie daher, verstärkt auf die Möglichkeit des Einwurfs von Kleidern und Papier in die aufgestellten Container zurückzugreifen. Kleidercontainer stehen bei der Kirche und beim Pfarrheim (Kleidersäcke liegen am Schriftenstand in der Kirche auf). Papiercontainer stehen beim Don Bosco Jugendhaus im Klosterhof.

Wenn Sie Ihre Kleiderspende oder Ihr Altpapier nicht auf die o.g. Weise „entsorgen“ können, dürfen Sie gerne, vor dem Sammeltermin 20. Sept., im Pfarrbüro anrufen – ☎ 0731 9386390. Am Sammeltag holen wir dann das Altpapier und Ihre Kleiderspende bei Ihnen zuhause ab.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Die Mitglieder des MA

Adventsmarkt



Samstag, 22. November, 14:00 bis 16:30 Uhr im Pfarrheim, Harthausenstraße 36

Aktion des Missionsausschusses zur Unterstützung unserer Partnergemeinde Mavanga (Tansania).

GEMEINDEFEST

Herzliche Einladung



Christkönig-Sonntag

22./23. Nov. 2025

Samstag, 22. November
18:30 Uhr Eucharistiefeier,
Verlesen des KGR Tätigkeitsberichts

Sonntag, 23. November
09:30 Uhr Eucharistiefeier,
Verlesen des KGR Tätigkeitsberichts,
anschließend Gemeindefest im Pfarrheim



GOTTESDIENSTE IN MARIÄ HIMMELFAHRT SEPTEMBER BIS NOVEMBER

– soweit bei Redaktionsschluss
bekannt –

Bitte beachten!

Durch personelle Veränderungen
beim pastoralen Personal kann es zu
Änderungen kommen.

DIE WERKTAGSGOTTESDIENSTE IN DER SEELSORGEEINHEIT (in der Regel Eucharistiefiern)

Dienstag 18:30 Uhr
Mariä Himmelfahrt

Donnerstag 18:30 Uhr Heilig Geist
Freitag 18:30 Uhr St. Elisabeth

GOTTESDIENSTE IN SENIORENHEIMEN

Clarissenhof:

In der Regel am 1. Donnerstag im
Monat 16:00 Uhr eine Eucharistiefier,
am 3. Donnerstag ein evangelischer
Gottesdienst, an den anderen
Donnerstagen Wort-Gottesfeiern.

ASB und AWO

24. Sept., 29. Okt. und 26. Nov.
AWO: jeweils 15:00 Uhr
ASB: jeweils 10:00 Uhr

In der **Kapelle St. Leonhard** wird
jeden Mittwoch ab 16:00 Uhr der
Rosenkranz in den Anliegen der
Gemeinde gebetet.

KINDERGOTTESDIENSTE

siehe **Seite 8** und nebenstehend,
Entnehmen Sie weitere Informationen
bitte auch dem Schaukasten.

BEICHTGELEGENHEIT:

Vereinbarung über die Pfarrbüros
Mariä Himmelfahrt, ☎ 0731 938 6390,
St. Elisabeth, ☎ 0731 37288 oder
Heilig Geist, ☎ 0731 384916.

DIE SONN- UND FEIERTAGSGOTTESDIENSTE IN MARIÄ HIMMELFAHRT

24. Sonntag im Jahreskreis Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

Samstag, 13. September
18:30 Uhr Eucharistiefier

25. Sonntag im Jahreskreis Caritassonntag

Samstag, 20. September
18:30 Uhr Eucharistiefier zum
Caritassonntag, mitgestaltet vom
Sozialausschuss

Sonntag, 21. September

09:30 Uhr Eucharistiefier der
Portugiesischen Gemeinde
10:00 Uhr Kindergottesdienst im
Forsthaus
14:00 Uhr Tauffeier

Mittwoch, 24. September

19:00 Uhr Elternabend für die Kommu-
nion 2026 in der Kirche Heilig Geist,
Neunkirchenweg 63, 89077 Ulm

26. Sonntag im Jahreskreis,

Samstag, 27. September
18:30 Uhr Eucharistiefier

27. Sonntag im Jahreskreis, Erntedank

Samstag, 4. Oktober
18:30 Uhr Eucharistiefier
mit Erntedankaltar

Sonntag, 5. Oktober

**Patrozinium der Portugiesischen
Gemeinde „Hl. Franziskus von
Assisi“**

10:00 Uhr Eucharistiefier
der Portugiesischen
Gemeinde zum Patrozinium
„Hl. Franziskus v. Assisi“.
Im Anschluss an den
Gottesdienst findet eine
Tiersegnung und ein Fest im
Pfarrheim statt.



28. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 11. Oktober
18:30 Uhr Eucharistiefier

Sonntag, 12. Oktober

10:00 Uhr Kindergottesdienst gestaltet
von unseren Kindergärten,
Mariengarten, St. Maria und Haus
Sonnenheim, Erntedankfest

29. Sonntag im Jahreskreis, Kirchweih

Samstag, 18. Oktober
18:30 Uhr Eucharistiefier
Vorstellung der Erstkommunionkinder

Sonntag, 19. Oktober

09:30 Uhr Festgottesdienst
mit dem Kirchenchor und
der Portug. Gemeinde.
Parallel dazu Kindergottes-
dienst im Beichtgang.

19:00 Uhr Abendstern

ökumenischer Gottesdienst in der
Martin Luther Kirche, Zinglerstr. 66

Donnerstag, 23. Oktober

17:00 Uhr Ökumenischer Gedenk-
gottesdienst in Mariä Himmelfahrt für
die Verstorbenen des Clarissenhofs

30. Sonntag im Jahreskreis Missio Weltmissionssonntag

Samstag, 25. Oktober

18:30 Uhr Eucharistiefier

Sonntag, 26. Oktober

45 Jahre Partnerschaft mit Mavanga

09:30 Uhr Eucharistiefier
11:00 Uhr Orgelkonzert mit Herrn
Siggi Gmeiner, danach Einladung zu
einem afrikanischen Mittagessen im
Pfarrheim

Fest Allerheiligen

Samstag, 1. November

09:30 Uhr Eucharistiefier
14:00 Uhr Andacht in

Mariä Himmelfahrt,
anschließend Gräber-
besuch auf dem Söflinger Friedhof,
Treffpunkt Mariä Himmelfahrt

Sonntag, 2. November, Allerseelen

09:30 Uhr Eucharistiefier der
Portugiesischen Gemeinde
09:30 Uhr Eucharistiefier zu Aller-
seelen in Heilig Geist für die Seel-
sorgeeinheit. Namentliches Gedenken
aller Verstorbenen des Jahres unserer
Seelsorgeeinheit.

32. Sonntag im Jahreskreis St. Martin

Samstag, 8. November

18:30 Uhr Eucharistiefier,
Hubertusmesse mit Jagdhornbläsern

Dienstag, 11. November

18:00 Uhr Meinloh-Forum,
St. Martin Feier des
Vorstadtvereins, der
reguläre Werktags-
gottesdienst entfällt

Volkstrauertag, Diasporasonntag

Samstag, 15. November

18:30 Uhr Eucharistiefier, Jugend-
gottesdienst mit anschließendem
Showabend der KJG im Pfarrheim

Sonntag, 16. November

09:30 Uhr Eucharistiefier der
Portugiesischen Gemeinde



Eventuelle Änderungen bei den aufgelisteten
Gottesdiensten werden im wöchentlichen Aushang
im Schaukasten und in üblicher Weise ([Homepage](#)
und Vermeldungen) bekanntgegeben.

Christkönigssonntag

Samstag, 22. November

18:30 Uhr Eucharistiefeier, im Gottesdienst wird der Tätigkeitsbericht des Kirchengemeinderates verlesen.

Sonntag, 23. November

Gemeindefest

09:30 Uhr Eucharistiefeier, Verlesen des KGR Tätigkeitsberichts, parallel dazu Kindergottesdienst im Forsthaus, anschließend Gemeindefest.

Vorschau

Erstkommunion in Mariä Himmelfahrt

Sonntag, 12. April 2026, 10:00 Uhr

Konzerte

Sonntag, 26. Oktober

11:00 Uhr Orgelkonzert mit Herrn Siggie Gmeiner in Mariä Himmelfahrt

Tauftermine

28. Sept. Heilig Geist

26. Okt. St. Elisabeth

23. Nov. Mariä Himmelfahrt



13 neu getauften Kindern und Familien wünschen wir viel Glück für die Zukunft.

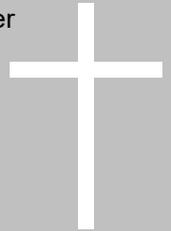


2 jungen Ehepaaren wünschen wir Glück und Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.



Den Verstorbenen wünschen wir Frieden in Gott.

Paul Mergl
Sieglinde Westermayer
Luca Luigi Jäger
Irma Biek
Karl Hagg
Manfred Minker
Elisabeth Rohner
Augustine Ratschker
Gerda Bossert
Eva Tröster
Walter Göttle
Gerhard König
Rosa Pauline Keßler
Herbert Lauber



In Verbundenheit mit vielen flehen wir zu dir, Gott:

Damit Frieden und Versöhnung sich ausbreiten.

Damit Menschen in Hoffnung und Sicherheit leben können.

Ohne Angst vor Bomben, Granaten und Gewalt.

Gib denen Weisheit, die um Frieden verhandeln.

Sei bei den Menschen in Israel, im nahen Osten, in der Ukraine und in allen Kriegsgebieten.

Sei bei allen, die Angst haben und um ihr Leben fürchten.

Schenke Frieden Gott der ganzen Welt.

<https://www.drs.de/>



Foto: Manuela Wiest

Cantabile Chor

Am 24. Mai gestaltete der Cantabile Chor den Abendgottesdienst musikalisch mit. Es wurden unter anderem englische Lieder von John Rutter gesungen, die im englischen Original schön anzuhören sind. Am 25. Juli fand unser alljährliches Sommerfest nach der Probe mit Essen und geselligem Beisammensein statt.

Wer gerne einmal im Chor mitsingen möchte, ist herzlich eingeladen zu einer Probe zu kommen. Wir treffen uns in der Regel alle 14 Tage am Freitag Abend 19 Uhr im Katholischen Pfarrheim, Harthäuser Straße 36 und freuen uns über Sängerinnen und Sänger aller Tonlagen.

Weitere Informationen auch zu den Terminen gibt es unter: cantabile-uhl@gmx.de

Angela Wesselak, Susanne Wagner



Herzliche Einladung zu den Kindergottesdiensten in Mariä Himmelfahrt

Liebe Kinder, liebe Eltern und Großeltern, jeden Monat findet ein Angebot für Familien mit Kindern statt. Ob ein Gottesdienst für die Kleinen, vom Kindergarten oder auch für größere Kinder, wir freuen uns immer über viele Besucher! Kommt einfach vorbei und macht mit! Entnehmen Sie weitere Informationen bitte auch dem Schaukasten.

Gottesdienste für und mit Kindern

Sonntag 21.09., 10 Uhr

Kindergottesdienst im Forsthaus

Sonntag 12.10., 10 Uhr

Kindergottesdienst in Mariä Himmelfahrt, gestaltet von unseren Kindergärten, Haus Sonnenheim, St. Maria und Mariengarten.

Wir feiern das Erntedankfest!

Sonntag 19.10., 9:30 Uhr

Kindergottesdienst im Beichtgang parallel zum Kirchweih Gottesdienst.

Sonntag 23.11., 10 Uhr

Kindergottesdienst im Forsthaus



Foto: Herbert Pickl

Kirchenchor

In bewährter Weise gestaltete der Kirchenchor am Ostermontag den Festgottesdienst musikalisch mit. Die kleine Orgel-Messe „Missa brevis in B“ von Joseph Haydn trug zum feierlichen Charakter des Gottesdienstes bei. Als Solistin war die Ehefrau unseres Chorleiters Manuel Haupt zu hören.

Unser Ausflug am 13. Juli führte dieses Jahr bei wunderbarem Reisewetter in die nähere Umgebung von Dillingen. Mit einigen Liedern bereicherte der Chor den Sonntagsgottesdienst in der Basilika St. Peter in Dillingen. Eine Führung in der Studienkirche Mariä Himmelfahrt schloss sich an; danach gab es ein gemeinsames gutes Mittagessen im Tagungshaus der Franziskanerinnen.

Weiter ging die Fahrt zum 7-Kapellen-Weg, auf dem wir 3 eindrucksvolle, moderne Kapellen in Holzbauweise besichtigten. Ein gemütlicher Abschluss des Tages war die Einkehr im Hofgut Böldleschwaige.

Ein größeres Chorprojekt steht an: Gemeinsam mit der Chorgemeinschaft St. Elisabeth/St. Maria Suso unter der Leitung von Frau Petra Elze und dem Söflinger Kirchenchor wird jeweils an den Patrozinien der Kirchengemeinden St. Maria Suso, Mariä Himmelfahrt und St. Elisabeth die Messe in D op. 86 von Antonin Dvorák gesungen. Ein anspruchsvolles Musikstück, das wir Dank der Geduld von Manuel auch gut bewältigen.

Schon heute laden wir herzlich zu den Gottesdiensten am 12.10., 19.10. und 16.11. ein.

Marianne Rudhard

Caritas-Herbstsammlung 2025

Der Gottesdienst zum Caritas-Sonntag am 20. September um 18.30 Uhr, der von Mitgliedern des Sozial/Caritas-Ausschusses unserer Gemeinde mitgestaltet wird, widmet sich dem Thema „Da kann ja jeder kommen“. Wir laden herzlich dazu ein.

Bitte beachten Sie auch den Flyer der Caritas mit Überweisungsformular, der dieser KONTAKTE-Ausgabe beiliegt. Den Erlös aus der Sammlung teilen sich die Kirchengemeinde und die Caritas der Region. Er wird für die angegebenen Projekte in der Gemeinde verwendet. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ für Ihre Solidarität und Ihre Spende.

*Für den Sozial/Caritas-Ausschuss der Kirchengemeinde:
Marianne Rudhard*

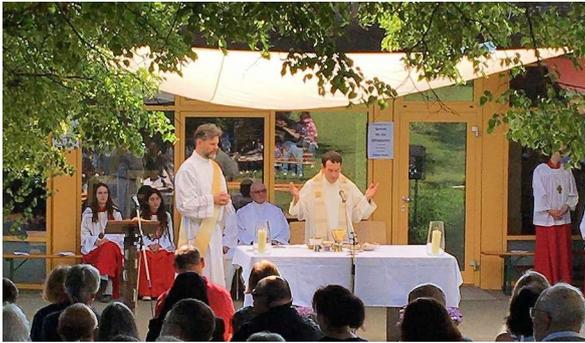


Foto: A. Fritzenschaft

Fronleichnam 19. Juli 2025

Strahlender Sonnenschein – der idyllische Pfarrheimgarten mit schattenspendenden Bäumen – viele Helfer zum Aufstellen der Sitzgelegenheiten – routinierte Vorbereitung und Altaraufbau durch Mesner Peter Müller: Das waren optimale Voraussetzungen für über 200 Gemeindemitglieder aus den beiden Seelsorgeeinheiten Ulmer Westen und den Suso-Gemeinden, den Festgottesdienst an Fronleichnam mit Pfarrer Philipp Kästle, Pfarrvikar Patrick Stauss, Pater Ivo Lisaki, Diakon Jörg Gebele und vielen Ministranten dieses Jahr wieder im Freien zu feiern.

Festlich umrahmt wurde der Gottesdienst von 6 Mitgliedern des Musikvereins Söflingen.

Nach der Aussetzung des Allerheiligsten führte die Prozession zur Station im Clarissenhof Söflingen. Viele Bewohner des Clarissenhofs warteten schon im Hof auf den Segen mit der Monstranz und freuten sich über die Begegnung mit so vielen Menschen.

Der Schluss-Segen fand dann wieder im Pfarrheimgarten statt.

Nach dem Gottesdienst nutzten viele die Gelegenheit, beim Gemeindefest in fröhlicher und lockerer Atmosphäre ins Gespräch zu kommen. Vom Grill gab es wieder schmackhaftes Essen und dazu vom Küchenteam lecker vorbereitete bunte Salatteller. Ganz herzlichen Dank an Alle, die mitgefeiert haben; an Alle, die bei der Vorbereitung, beim Auf- u. Abbau und bei der Durchführung mitgearbeitet haben. Vielen Dank für die zahlreichen Kuchenspenden.

Auch in diesem Jahr wurde wieder deutlich sichtbar, wie „entspannt“ die Durchführung dieses Festgottesdienstes außerhalb unserer üblichen Kirchenorte möglich ist, wenn alle Gemeinden der Seelsorgeeinheiten gemeinsam mithelfen und dabei die Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch wahrnehmen.

Dafür ein ganz besonderer Dank!

Michael Kaupper

Zum „**Plauderstündle**“ laden wir ganz herzlich ein. Wir treffen uns im Pfarrheim, Harthäuser Str. im Heimstüble ab 15 Uhr an folgenden Terminen: 17. September, 8. Oktober, 5. November und 3. Dezember und freuen uns auf Ihr Kommen.

Maria Karrer und Inge Pfisterer



Frauen-Seminar Söflingen

Wir laden Sie zu unseren Veranstaltungen herzlich ein. Sie finden regelmäßig von **9 bis 11 Uhr** im **Pfarrheim**, Harthäuser Straße 36, statt.

Mittwoch
17. Sept.

Das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, seit 76 Jahren ein Garant für unsere Demokratie

Referentin: Brigitte Röder, Stadträtin und Schulleiterin i. R., Ulm

Mittwoch
15. Okt.

Das Trauma nach dem Trauma

Referent: Prof. Markus Huber-Lang, Universität Ulm

Mittwoch
12. Nov.

Leben ohne Wohnung – Ursachen, Realitäten und Unterstützungsmöglichkeiten in Ulm

Referent: Levi Pachal-Rosenhan, Heilpädagoge, Teamleitung – Übernachtungsheim DRK Ulm

Mittwoch
10. Dez.

Vorweihnachtliche Lesung

Referent: Klaus Reibisch, Ulm

Wir freuen uns auf Sie!

Das Team des Frauen-Seminars: Ursula Kraus, Sigrid Naser und Gertrud Zeiler

Die große keb-Gala

– 50 Jahre Katholisches Bildungswerk –

Mittwoch, 1. Oktober 2025, 19:30 Uhr
Stadthaus, Münsterplatz 50, 89073 Ulm

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich!

Am 1. Oktober 1975 wurde das Katholische Bildungswerk gegründet. Aus diesem Anlass bieten wir einen lebendigen Abend mit Musik und Kunst, Unterhaltung und interessanten Gesprächspartnern.

Melden Sie sich bei der keb an: keb.ulm@drs.de oder telefonisch: ☎ 0731 / 920 60 20



„In dieser Stadt war ich mal zu Haus...“

Ein Abend zum 100. Geburtstag von Hildegard Knef

Musik und Geschichten von und über Hildegard Knef

Freitag, 14. November, 19:00 bis 20:30 Uhr
Gemeindehaus St. Georg, Beethovenstr. 1, 89073 Ulm

Lesung: Ivo Gönner, Oberbürgermeister a.D.

Klavier und Gesang: Julia Dorn, Sängerin und Gesangslehrerin

Hildegard Knef, in Ulm geboren, war ein Ausnahmetalent: Schauspielerin, Sängerin, Schriftstellerin.

Am 28.12.2025 wäre sie 100 Jahre alt geworden.

Kostenfrei – als Jubiläumsveranstaltung der keb-Ulm
Anmeldung erforderlich!

keb Katholische Erwachsenenbildung Ulm-Alb-Donau e.V.
keb.ulm@drs.de, ☎ 0731/9206020

Die geheimen Archive des Vatikan

Welche Lehren zieht die Kirche aus ihrer Geschichte?

Dienstag, 21. Oktober, 19:30 Uhr

Roncallihaus, Elisabethenstr. 37, 89077 Ulm



Referent: Prof. Dr. Hubert Wolf, Professor für Kirchengeschichte an der Universität Münster, Autor verschiedener Bücher zur Kirchengeschichte, darunter: „Die geheimen Archive des Vatikan – und was sie über die Kirche verraten“ (2024).

Eintritt frei, Ohne Anmeldung

Veranstalter: keb Katholische Erwachsenenbildung Ulm-Alb-Donau e.V.

Nur wenige erhalten Zugang zum ältesten Archiv der Welt. Hubert Wolf kennt sich in den Kellern des Vatikans aus. Dem Kirchenhistoriker gelangen spannende und brisante Funde. Manche seiner Entdeckungen erschüttern das Selbstverständnis der Katholischen Kirche. Warum schwieg Papst Pius XII. zum Holocaust? Hubert Wolf und sein Team fanden Tausende Bittbriefe von Juden an das Kirchenoberhaupt. Wie reagierten der Papst und die Kurie darauf? Interessante Einblicke in das Labyrinth der Dokumente, die Alternativen im Machtgefüge der Kirche freilegen.

Kirche der Zukunft – Zukunft der Kirche

Vortrag und Gespräch

24.09.2025, 19:30 Uhr – 21:00 Uhr

Gemeindehaus St. Klara

Virchowstr. 8, 89075 Ulm-Eselsberg

Referentin: Prof. Dr. Johanna Rahner, Professorin für Dogmatik und ökumenische Theologie an der Katholisch-theologischen Fakultät der Universität Tübingen

Eintritt frei, Ohne Anmeldung

Veranstalter: Kirchengem. St. Maria Suso & St. Klara

Warum unserer Gesellschaft etwas fehlen würde, wenn es die Kirchen nicht gäbe – darüber spricht Professorin Dr. Johanna Rahner. Anlass ist das 25-jährige Jubiläum der Kirche St. Klara auf dem Ulmer Eselsberg.



Papst Franziskus,

seit seiner Wahl am 13. März 2013 bis zu seinem Tod am Ostermontag d. J..

Jorge Mario Bergoglio SJ

★ 17.12.1936 in Buenos Aires, Argentinien

† 21.04.2025 in der Vatikanstadt,

beigesetzt im Seitenflügel der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom.

Dank an den Vorstadt Verein Söflingen

Im Namen beider Kirchengemeinden spreche ich meinen besonderen Dank aus für die gute, reibungslose und konstruktive Zusammenarbeit im Hinblick auf den Ökumenischen Gottesdienst im Meinloh-Forum im Rahmen des Söflinger Sommers.

Auch im Namen von Pfarrer Kästle, Pfarrer Brauer und Pfarrerin Barthelmeß sagen wir dem Vorstadtverein ein herzliches DANKESCHÖN!

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Christa Haas, Gewählte Vorsitzende KGR MH

Einladungen (Auszug)

Paradoxien des Glaubens

– Treffpunkt Christsein 2025 –



KATHOLISCHES
DEKANAT
EHINGEN | ULM

jeweils 19:30 Uhr. Hybrid-Veranstaltung
Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm

Dienstag, 23.9., Ärgernis und Torheit des Kreuzes

Donnerstag, 16.10., Leben im doppeltem Maßstab Christi

Der Mensch als Metaphysiker und Metaphysik-Kritiker

– Philotheo-Vortrag im Grenzbereich von Philosophie und Theologie –

Donnerstag, 9.10., 20:00 Uhr

Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm

Online-Teilnahme über www.zoom.us mit Meeting-ID: 885 269 9290, Kenncode: 196365, oder per Telefon Nr. 0695 050 2596 zum mithören, dann Meeting-ID und Kenncode, je mit Raute-Taste # abschließen.

Leitung: Dr. theol. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent

Anmeldungen beim:

Kath. Dekanat Ehingen-Ulm,
Olgastraße 137, 89073 Ulm
☎ 0731/9206010,
Mail: dekanat.eu@drs.de
<https://dekanat-eu.drs.de/>



Matinee & Tee: Anregungen am Vormittag

Ökumenische Veranstaltungsreihe der keb Ulm mit dem Evangelischen Bildungswerk Alb-Donau und dem Haus der Begegnung Ulm

14. Oktober: 175 Jahre Geislinger Steige

Bewegung Transport Mensch Verkehr und die Kunst

Referentin: Dekanin i.R. Gelinde Hühn

Ort/Anmeldung: Haus der Begegnung

11. November: Sankt Martin

Mehr als der fromme Mantelteiler

Referent: Dr. Oliver Schütz

Ort/Anmeldung: Bischof-Sproll-Haus/keb

jeweils Dienstag 10:00 bis 11:30 Uhr, monatlich,

Eintritt frei, 5 € für das Brezelfrühstück erbeten

Anmeldung bis zum Vortag am Ort des Termins:

Haus der Begegnung, sekretariat@hdbulm.de,

☎ 0731/92 000 0, oder bei

keb im Bischof-Sproll-Haus, keb.ulm@drs.de,

☎ 0731/9206020



Foto: Bernd Lange

Ökumenischer Familien-Gottesdienst im Meinloh-Forum

Im Rahmen des „Söflinger Sommers“, unterstützt vom Vorstadt-Verein, haben die beiden Kirchengemeinden Christuskirche und Mariä Himmelfahrt am 6. Juli eingeladen zu einem Gottesdienst mit dem Thema „Du bist wertvoll“. Das Wetter war gut, Viele sind gekommen.

Musikalisch stark setzte der Posaunenchor mit Herrn Ihle weithin hörbar den Rahmen.

„Achtundneunzig, neunundneunzig, – ein Schaf fehlt“, stellte Jana aus der Kinderkirche als gute Hirtin fest. Also machte sie sich mit den Kindern, den begleitenden Jugendlichen Mia, Frieda, Mattis, Leni, Vanessa und den Damen Gossenberger, Gröner, Arends und Gemeindeferentin Konrad auf den Weg um das Verlorene zu suchen.

Zum „Gleichnis vom Guten Hirten“ gab Pfarrer Brauer Impulse, die Diakon Gebele weiterführte für das Handeln in aktuellen – auch politischen – Situationen.

Mit einer Schatztruhe kamen die Kinder wieder. Sie haben das Schaf gefunden; dazu in der Kiste viele Spiegel in denen sie sich selber sahen und die sie mit farbigen Glassteinchen verziert haben, – weil sie wertvoll sind.

Andrea Pilz und Florian Gossenberger (Gitarre und Cajon) begleiteten die neuen Lieder; am Piano spielte Monika Fekete-Nagy. Organisiert und mitgestaltet hat der Ökumene-Arbeitskreis. Die Kollekte ging an das Café Canapé.

Dieser Streifzug enthält viele Namen. Sehr Viele haben dazu beigetragen und den Gottesdienst zu dem gemacht, was er war: Ein Fest der Ökumene in Söflingen.

Allen Vorbereitenden und Mitgestaltenden, allen, die teilgenommen, unterstützt und geholfen haben gilt ein herzlicher Dank.

Christine Lange, Ökumene-AK



besuchsdienst

ulmer westen



besuchen – begegnen – begleiten

Kontakttelefon und Besuchsvermittlung 0151 12909053 (dienstags und donnerstags 14:00 bis 16:00 Uhr).

15 Jahre Besuchsdienst Ulmer Westen

22. Sept., 19:00 Uhr 2. Themenabend im Roncallihaus neben der Elisabethenkirche, Elisabethenstraße 37/1, 89077 Ulm mit Schauspielerin und Regisseurin

Daniela Burkhardt

Da bin ich! – Impuls Seminar zu Körpersprache und Wirksamkeit. Komm in Deine Ausdruckskraft und erfahre, dass ohne Worte alles gesagt werden kann.

13. Okt., 19:00 Uhr Abschlussabend des Jubiläums im Canapé Café, Söflinger Straße 158, 89077 Ulm mit Referentin **Marion Lür**

Geschichten aus dem Besuchsdienst

Austausch über Erlebtes und Vorstellung des Kurzfilms ‚15 Jahre Besuchsdienst Ulmer Westen‘.

abends  **ern**

der etwas andere Ökumenische Gottesdienst
Sonntag, 19. Oktober, 19:00 Uhr,
Martin-Luther-Kirche, Zinglerstr. 66

Segensroboter;

– *Chancen und Risiken künstlicher Intelligenz* –

Herr und Vater der Menschheit,

du hast alle Menschen

mit gleicher Würde erschaffen.

Gieße den Geist der Geschwisterlichkeit

in unsere Herzen ein.

Wecke in uns den Wunsch

nach einer neuen Art der Begegnung,

nach Dialog, Gerechtigkeit und Frieden.

Sporne uns an, allerorts bessere Gesellschaften aufzubauen und eine menschenwürdigere Welt ohne Hunger und Armut, ohne Gewalt und Krieg.

Gib, dass unser Herz sich allen Völkern und Nationen der Erde öffne,

damit wir das Gute und Schöne erkennen,

das du in sie eingesät hast,

damit wir engere Beziehungen knüpfen vereint in der Hoffnung und in gemeinsamen Zielen.

Amen.

Papst Franziskus in: Enzyklika Fratelli Tutti

*All things bright and beautiful,
John Rutter*

*Alle Dinge dieser Welt
in ihrer ganzen Pracht,
alle Wesen, groß und klein,
der Herr hat sie gemacht.*

*Den Gipfel eines Berges,
den Fluss im tiefen Tal,
den Abend und den Morgen,
den ersten Sonnenstrahl.*

*Den Nordwind tief im Winter,
die warme Sommerglut,
die reife Frucht im Garten,
Gott ist's, der all dies tut.*

*Nun singt aus vollen Kehlen
ein Lied, das Gott gefällt.
Preist seine Macht und Güte:
Wie schön ist diese Welt*

Text: C. F. Alexander
Übersetzung: Alex Grendelmeier



**DA KANN JA
JEDER KOMMEN**

Caritas öffnet Türen



Ihre Hilfe zählt!
Caritas-Herbstsammlung, siehe Seite 8
Ein Überweisungsträger
liegt dieser Ausgabe bei.

Altpapiersammlung
in unserer Gemeinde:
20. Sept.: Mission



Eine Bitte an Sie:

Gerne veröffentlichen wir Ihren Artikel. Bitte senden Sie kurze Beiträge bis zum Redaktionsschluss als Anhang über die Gemeinde-Homepage

<https://www.mh-soeflingen.de/>

unter der Rubrik „Gemeindebrief“.

Texte brauchen wir als Text-Datei (Word, OpenOffice oder unformatierter ASCII-Text) ohne aufwändige Formatierungen; eventuelle Fotos und Grafiken bitte als **eigene Grafik-Datei** mit einer Auflösung von mindestens 2000 Punkten an der Querseite.

Wir behalten uns vor, Artikel zu kürzen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Für das KONTAKTE-Team Christine Lange

Impressum

KONTAKTE NR. 120, HERBST 2025,
15. SEPTEMBER 2025

HRSQ.: KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
MARIÄ HIMMELFAHRT, ULM-SÖFLINGEN
PFARRBÜRO: KLOSTERHOF 20, 89077 ULM
MARIÄHIMMELFAHRT.ULM@DRS.DE
TEL. 9386390, FAX: 9387732

TERMINE FÜR KONTAKTE NR. 121, ADVENT 2025
Redaktionsschl.: 31. Okt. 2025, 18:00 Uhr
Erscheinungstermin: 24. November 2025

Redaktion: CHRISTINE LANGE (ORGANISATION),
Prof. BERND LANGE & Ch. LANGE (LAYOUT),
MARIANNE RUDHARD, DR. KEVIN MAYER
GEMEINDEBRIEFDRUCKEREI, AUFLAGE 2750
Auf diese Ausgabe haben Sie auch online
als PDF-Dokument Zugriff über unsere
Gemeinde-Homepage
<http://www.mh-soeflingen.de>
Für die online-Ausgabe gilt zusätzlich das
Impressum der Gemeinde-Homepage.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Vormittags: Di, Mi, Do, Fr
Nachmittags: Do
9:00 – 11:00 Uhr 15:00 – 17:00 Uhr

Das Pfarrbüro ist **geschlossen:**
Montag ganztägig sowie Dienstag-,
Mittwoch- und Freitag-Nachmittag
(In den Ferien können die
Öffnungszeiten variieren)

Anschrift des **Kath. Pfarrheims:**
Harthäuser Straße 36, 89081 Ulm